

Arbeitsmarktbericht

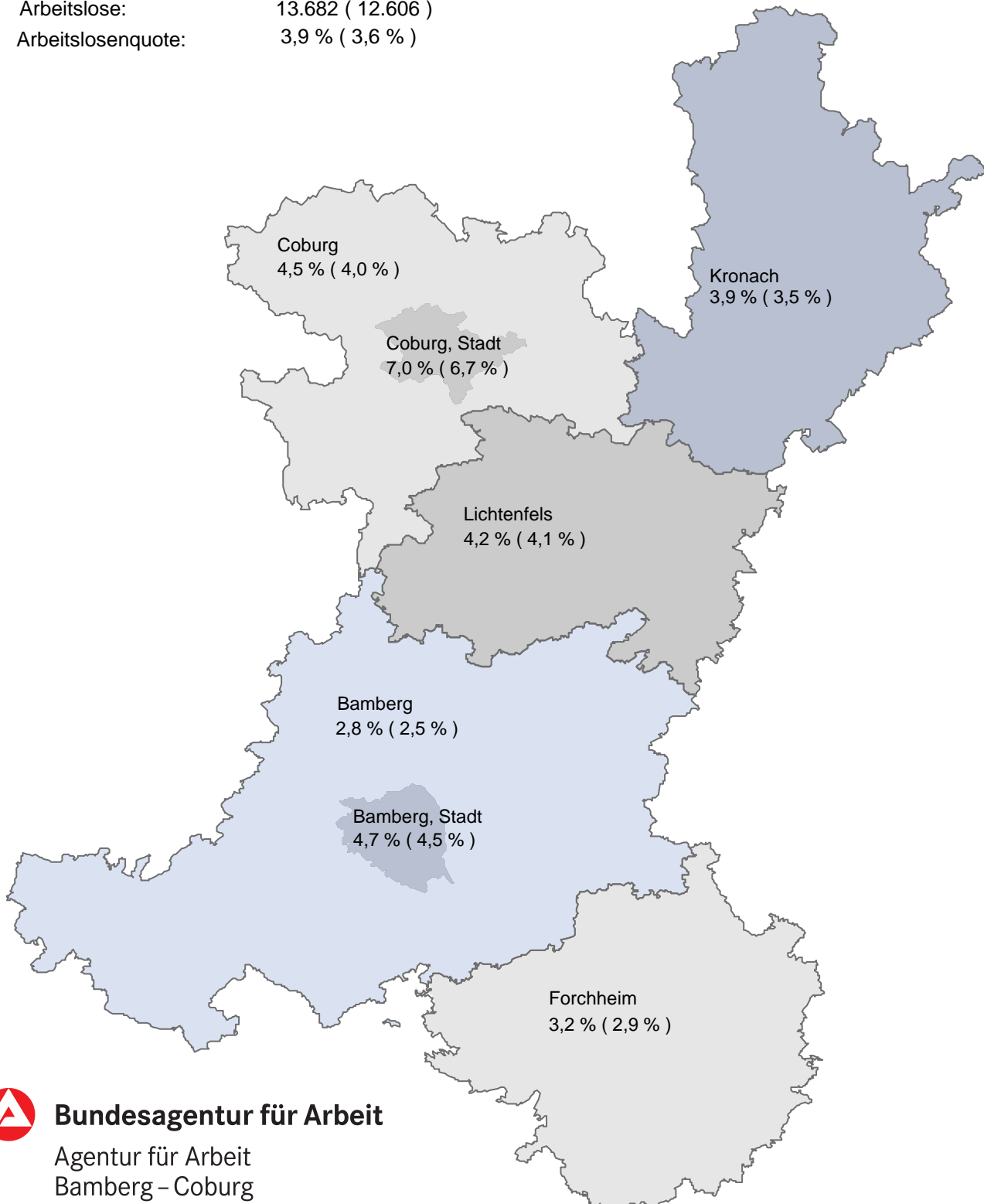
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

September 2024

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 13.682 (12.606)

Arbeitslosenquote: 3,9 % (3,6 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 49/2024 – 27. September 2024

Der Arbeitsmarkt im September 2024

Saisonal sinkt die Arbeitslosenquote

Die im September begonnene Herbstbelebung sorgte auf dem Arbeitsmarkt für einen spürbaren Beschäftigungsanstieg, nachdem die Arbeitslosigkeit in den beiden Monaten zuvor saisonüblich gestiegen war. Die Zahl der Arbeitslosen verringerte sich im letzten Monat um 337 Personen (-2,4 Prozent). Ende September waren 13 682 Frauen und Männer im Agenturbezirk Bamberg-Coburg arbeitslos gemeldet. In diesem Jahr fiel der Rückgang stärker aus als 2023, das gibt jedoch keinen Grund zur Entwarnung. Die Zahl der Arbeitslosen hat seit dem letzten Jahr um 1 076 Personen (+8,5 Prozent) zugenommen. Das liegt zum Großteil am andauernden Zuzug von Geflüchteten in die Region, die zum überwiegenden Teil Bürgergeld von den Jobcentern beziehen. Mit dem Status Arbeitslos waren Ende September im Agenturbezirk 946 Ukrainer und zusätzlich 1 112 Flüchtlinge anderer Nationen (davon 748 Syrer, 128 Afghanen, 44 Iraker, 36 Eritreer und 21 Iraner) gemeldet. 15,0 Prozent aller Arbeitslosen sind somit Geflüchtete.

Seit August hat die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent leicht abgenommen. Ihr Vorjahresniveau lag bei 3,6 Prozent. Im September wurden 1 306 Menschen entlassen, etwas weniger als vor einem Jahr (-6 bzw. -0,5 Prozent). Gleichzeitig fanden 1 267 Personen einen neuen Arbeitsplatz. Das waren 141 bzw. 12,5 Prozent mehr als 2023. Die Jobchancen sind somit etwas besser als vor einem Jahr, während das Kündigungsrisiko nicht größer geworden ist.

Viel Bewegung am Arbeitsmarkt, stabil mit Bedenken

Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, Resümee zum Arbeitsmarkt: Zum Beginn des neuen Ausbildungs- und Schuljahres nahm im September insbesondere wieder die Arbeitslosigkeit der unter 25-Jährigen spürbar ab. Nachdem in den beiden Vormonaten sich Schul- und Ausbildungsabsolventen vorübergehend arbeitslos gemeldet hatten, setzten 176 jetzt wieder ihren Weg in die berufliche Zukunft fort, indem sie eine Lehre begannen oder auf eine weiterführende Schule wechselten. Für viele Betriebe bot sich die Gelegenheit, junge Fachkräfte einzustellen, die vom Ausbildungsbetrieb nicht direkt übernommen werden konnten. Allein in den letzten vier Wochen reduzierte sich die Jugendarbeitslosigkeit um 10,6 Prozent. Mit dem Start des Herbstsemesters an den Hochschulen wird sie im Oktober weiter sinken. Ende September war etwas mehr als jeder zehnte Arbeitslose (10,8 Prozent) unter 25 Jahre. Aktuell sind es 1 478 junge Menschen, 205 bzw. 16,1 Prozent mehr als letztes Jahr. Davon sind 323 Geflüchtete.



Der Arbeitsmarkt befindet sich weiterhin in der Konjunkturflaute, die sich zunehmend auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region auswirkt. Auf der einen Seite verzeichneten wir in den letzten Monaten einige Betriebsaufgaben wegen fehlender Nachfolger, Insolvenzen, Personalabbau und -konsolidierungen. Aufgrund von Neuansiedlungen und Investitionen anderer Unternehmen, bietet unsere Region jedoch für die Entlassenen weiterhin gute Jobchancen. So lag die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen im September deutlich über dem Vorjahreswert. Der Personalbedarf bleibt stabil, da die Babyboomer Jahrgänge mittlerweile nach und nach in Rente gehen und die Betriebe Ersatzbedarf haben. Die Kammern und Verbände kommen in ihren Befragungen zu kritischen Ergebnissen. Für den Oktober rechne ich trotzdem mit einem weiteren dynamischen Rückgang der Arbeitslosigkeit.“

Babyboomer bedingter Beschäftigungsrückgang durch Ausländer abgefedert

Es gibt 245 615 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (aktuellster Wert 03/2024) im Agenturbezirk Bamberg-Coburg. Das sind 0,3 Prozent bzw. 842 weniger als ein Jahr zuvor. Gut jeder (24,1 Prozent) vierte Beschäftigte ist mindestens 55 Jahre alt, lediglich jeder Zehnte (10,4 Prozent) unter 25. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Ausländer nahm im letzten Jahr um 5,2 Prozent bzw. 1 328 auf 26 963 zu. Etwas mehr als jeder zehnte Beschäftigte (11,0 Prozent) hat somit einen ausländischen Pass. Den mit Abstand größten Beschäftigungsanstieg gab es bei Ukrainern (+390 auf insgesamt 1 274 Beschäftigte) sowie Indern (+307 auf insgesamt 915 Beschäftigte). Bei den Hauptherkunftsländern der Flüchtlinge ist die Entwicklung weniger dynamisch ausgeprägt: Afghanen (+43 auf insgesamt 436 Beschäftigte), Syrer (+40 auf insgesamt 1 050 Beschäftigte), Iraner (+38 auf insgesamt 342 Beschäftigte), Iraker (+15 auf insgesamt 297 Beschäftigte), Eritreer (-17 auf insgesamt 294 Beschäftigte). Die Zahl der beschäftigten Deutschen ging zeitgleich Demografie bedingt um 2 170 (-1,0 Prozent) auf 218 652 zurück.

Unterbeschäftigung – In AusBILDUNG investieren BRINGT WEITER

Die Unterbeschäftigungsquote liegt mit 4,9 Prozent um 0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Die Unterbeschäftigungsquote berücksichtigt Personen, die zwar nach der gesetzlichen Definition nicht arbeitslos sind, aber dennoch nicht in einem regulären Beschäftigungsverhältnis stehen, wie z. B. Menschen, die sich beruflich weiterbilden. Die Arbeitsagentur und die Jobcenter unterstützen und fördern bei Bedarf berufliche Weiterbildung sowie Umschulungen. Da zum Großteil Fachkräfte bzw. Experten auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind, werden momentan 715 Personen im Bezirk beruflich weitergebildet, um ihre Berufschancen zu optimieren. Das sind 170 oder 31,2 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Kurzarbeit verharrt stabil auf niedrigem Niveau

Im Mai 2024 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 97 Betriebe für 1 973 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. 0,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Kurzarbeiterquote bewegt sich mittlerweile seit gut zwei Jahren kontinuierlich stabil auf einem sehr niedrigen Niveau, ohne die Ein-Prozentmarke zu überschreiten. Stefan Trebes: „Es fällt auf, dass trotz der Konjunkturlaute der Bedarf an Kurzarbeit seit Monaten nicht gestiegen ist. Wir bekommen zwar seit geraumer Zeit immer wieder von Betrieben vorsorglich Anfragen, aber sie kommt nur selten zum Einsatz.“

HERBSTsommer AUFSCHWUNG

Arbeitslosigkeit sinkt in allen Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Bei sommerlichen Temperaturen setzte die Herbstbelebung gleich zu Beginn am Arbeitsmarkt ein, spürbar dynamischer als im letzten Jahr, beinahe so agil wie in florierenden Zeiten. Die Arbeitslosigkeit ging daher in allen Regionen des Bezirks zurück. Die einzelnen lokalen Arbeitsmärkte reagieren dabei unterschiedlich intensiv.

In der Stadt Coburg (-5,3 Prozent) und dem Landkreis Lichtenfels (-5,0 Prozent) reduzierte sie sich am deutlichsten, gefolgt von den Landkreisen Bamberg (-2,9 Prozent), Coburg (-2,0 Prozent), Forchheim (-1,1 Prozent), Kronach (-0,5 Prozent) sowie der Stadt Bamberg (-0,3 Prozent).

In Lichtenfels (+4,0 Prozent), den kreisfreien Städten Bamberg (+5,6 Prozent) und Coburg (+7,2 Prozent) sowie in den Landkreisen Bamberg (+9,4 Prozent) und Forchheim (+9,9 Prozent) liegt die Arbeitslosigkeit prozentual nur im einstelligen Bereich über dem Vorjahresniveau. Die Landkreise Kronach (+10,8 Prozent) und Coburg (+12,3 Prozent) verzeichnen prozentual eine zweistellige Zunahme.

Die niedrigste Arbeitslosenquote und weiterhin Vollbeschäftigung gibt es im Landkreis Bamberg (2,8 Prozent). Am höchsten ist sie in der Stadt Coburg mit 7,0 Prozent.

Stellenmarkt – Weiterhin hoher Arbeitskräftebedarf bietet Jobchancen

Im September wurden dem Arbeitgeberservice 1 083 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 10,0 Prozent bzw. 121 weniger gewesen. Der Bereich der Zeitarbeit meldete indessen mit 322 neuen Jobangeboten 40,6 Prozent (+93) mehr als 2023. Aktuell gibt es 8 092 Beschäftigungsangebote im Bestand, 12,3 Prozent (-1 139) weniger als vor zwölf Monaten. Rein rechnerisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen aktuell 169 potentielle arbeitslose Bewerber.

Die Agentur für Arbeit verfügt über einen heterogenen Stellenpool. Der Schwerpunkt des Bedarfs entfällt auf Fachkräfte. Mehr als drei Viertel aller Jobangebote (77,0 Prozent) sind für Personen mit Berufsabschluss oder Studium bestimmt.

Der Großteil der vom Arbeitgeberservice betreuten Stellenangebote entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 291 Fertigungstechnik, 1 161 Verkehr und Logistik, 1 144 Fertigungsberufe, 863 Gesundheitsberufe, 726 Bau- und Ausbauhandwerk, 710 Handel, 500 soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe sowie 467 Lebensmittel- und Gastgewerbe.

Zuwächse seit dem letzten Jahr verbuchen aktuell noch soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (+57, +12,9 Prozent) sowie Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe (+3, +0,8 Prozent).

Weniger gemeldete Jobangebote verzeichnen im dreistelligen Bereich Fertigungstechnik (-286, -18,1 Prozent), Fertigungsberufe (-226, -16,5 Prozent), Lebensmittel- und Gastgewerbe (-123, -20,8 Prozent), Handel (-118, -14,3 Prozent) sowie Reinigungsberufe (-115, -35,3 Prozent).

Jobcenter – Herbstbelegung, Rückgang der Arbeitslosigkeit komplett im Versichertenbereich

Ende September waren bei den sieben Jobcentern des Agenturbezirks insgesamt 6 527 Bürgergeldempfänger arbeitslos gemeldet. In den letzten vier Wochen hat ihre Zahl um 19 Menschen oder 0,3 Prozent leicht zugenommen. Der Rechtskreis des SGB II ist von saisonalen Einflüssen am Arbeitsmarkt nicht so ausgeprägt betroffen wie der des SGB III. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit aufgrund des beginnenden Herbstaufschwungs im letzten Monat entfiel daher komplett auf den Versichertenbereich des SGB III. Im vergangenen Monat ist dort die Zahl der Arbeitslosen um 356 Personen bzw. 4,7 Prozent auf 7 155 gesunken. Das sind 8,7 Prozent (+ 571) mehr als vor einem Jahr.

Aktuell gibt es 505 (+8,4 Prozent) mehr arbeitslose Bürgergeldbezieher als vor zwölf Monaten. Ursache dafür ist weiterhin die anhaltend große Zahl an Flüchtlingen, die von den Jobcentern betreut werden. Insgesamt sind es 1 950.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg startete der Herbstaufschwung gleich zu Beginn dynamisch durch. Die Arbeitslosigkeit verringerte sich im September um 91 (-5,3 Prozent) Personen (im letzten Jahr waren es lediglich 10 gewesen) auf 1 632. Das ist agenturbezirksweit der kräftigste Rückgang.

Die Zahl der Arbeitslosen liegt aktuell um 7,2 Prozent (+109 Personen) über dem Vorjahresniveau. Coburg bewegt sich hier im Mittelfeld unter allen Regionen des Bezirks. Es wurden 9,6 Prozent weniger Menschen freigesetzt als im letzten Jahr. Gleichzeitig fanden 29,3 Prozent mehr Personen eine neue Beschäftigung. Auch bei den Neueinstellungen, insbesondere für Fachkräfte, belegte die Stadt im September agenturweit den ersten Platz.

Die Arbeitslosenquote reduzierte sich seit August um 0,4 Prozentpunkte auf 7,0 Prozent (Vorjahr 6,7 Prozent). Mit dem Status Arbeitslos waren Ende September in der Stadt 146 Ukrainer und zusätzlich 197 Flüchtlinge anderer Nationen gemeldet, was einen Anstieg der Arbeitslosenquote um 1,5 Prozentpunkte zur Folge hat.

Im September meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 174 sozialversicherungspflichtige Stellen dem Arbeitgeberservice, 14,5 Prozent mehr als in 2023. Im Bestand führen die Vermittler aktuell 1 288 Beschäftigungsangebote, 11,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg sank mit dem Einsetzen der jährlichen Herbstbelegung die Arbeitslosigkeit im September um 45 (-2,0 Prozent) Personen auf 2 225. Sie hat seit dem letzten Jahr um 244 Person bzw. 12,3 Prozent zugenommen. Es wurden in den letzten vier Wochen so viele Personen freigesetzt wie im Vorjahr, jedoch fanden 14,5 Prozent mehr einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,1 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent (Vorjahr 4,0 Prozent) ab.

Der Arbeitgeberservice konnte im September 142 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis entgegennehmen, 54,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Stellenpool gibt es aktuell 1 239 Jobangebote, 7,7 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Landkreis Kronach

Im Landkreis Kronach nahm die Zahl der Arbeitslosen mit der im September gestarteten Herbstbelegung um 8 Personen oder 0,5 Prozent bereits wieder leicht ab. Am Monatsende waren 1 470 Menschen arbeitslos registriert. Das waren 10,8 Prozent bzw. 143 mehr als vor einem Jahr. Es wurden 11,0 Prozent mehr Personen entlassen als in 2023, 3,6 Prozent weniger beendeten ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote liegt wie im August unverändert bei 3,9 Prozent. Ihr Vorjahreswert zählte 3,5 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach wurden im letzten Monat 70 versicherungspflichtige Stellenangebote beim Arbeitgeberservice gemeldet, 15,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Im Stellenpool sind aktuell 701 Jobofferten, 21,6 Prozent weniger als 2023.

Landkreis Lichtenfels – Bessere Jobchancen als im letzten Jahr

Im Landkreis Lichtenfels setzte die Herbstbelegung in den vergangenen Wochen bereits agil ein. Die Arbeitslosigkeit verringerte sich um 87 Personen (-5,0 Prozent) auf 1 653. Zum Vergleich – im letzten Jahr nahm sie im September hingegen um 14 Personen (+0,9 Prozent) noch leicht zu. Sie liegt aktuell um 4,0 Prozent (+64 Personen) über dem Vorjahresniveau. Lichtenfels verzeichnet agenturbezirksweit den geringsten Anstieg.

Es wurden im Verlauf des letzten Monats 18,6 Prozent weniger Menschen entlassen als im Vorjahr und es fanden 23,0 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Das Risiko, den Job zu verlieren ist kleiner geworden und die Jobchancen sind somit besser als im letzten Jahr. Die Arbeitslosenquote nahm seit Ende August um 0,3 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent ab. Vor einem Jahr zählte sie 4,1 Prozent.

Aus dem Landkreis Lichtenfels bekam der Arbeitgeberservice 101 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet, 38,4 Prozent weniger als in 2023. Im Bestand sind aktuell 973 Arbeitsplatzangebote, 9,5 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Bamberg Stadt

In der Stadt Bamberg sorgte die einsetzende Herbstbelegung bereits im September für einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit um 0,3 Prozent (-7 Personen). Sie lag Ende des Monats bei 2 065 Personen. Seit dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 5,6 Prozent (+109) gestiegen. In den vergangenen vier Wochen wurden 6,3 Prozent mehr Menschen entlassen und 7,1 Prozent mehr eingestellt als in 2023. Die Arbeitslosenquote liegt mit einem Wert von 4,7 Prozent weiterhin auf dem gleichen Niveau wie im August. Vor einem Jahr betrug sie 4,5 Prozent.

Im September meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 197 sozialversicherungspflichtige Stellen, 41,9 Prozent weniger als vor einem Jahr. Im Bestand betreut der Arbeitgeberservice aktuell 1 318 Beschäftigungsofferten, 28,9 Prozent weniger als im Vorjahr.

Landkreis Bamberg

Im Landkreis Bamberg setzte der Herbstaufschwung bereits im September dynamisch ein. Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich seit Ende August um 74 Menschen (- 2,9 Prozent) auf 2 458. Sie liegt um 9,4 Prozent (+211 Personen) über dem Vorjahresniveau. Im September verloren 1,2 Prozent mehr Personen ihren Job als in 2023, derweil fanden 17,2 Prozent mehr eine Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im August weiterhin 2,8 Prozent. (Vorjahr 2,5 Prozent). Das ist Vollbeschäftigung und im gesamten Arbeitsagenturbezirk die niedrigste Quote.

Aus dem Landkreis Bamberg gingen in den vergangenen vier Wochen 154 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote bei den Vermittlungsexperten ein, 4,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Stellenpool des Arbeitgeberservice befinden sich aktuell 1 472 Beschäftigungsangebote, 3,1 Prozent mehr als im September 2023.

Landkreis Forchheim

Mit Einsetzen des Herbstaufschwungs nahm die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Forchheim im September um 25 Personen (-1,1 Prozent) leicht ab. 2 179 Menschen sind aktuell arbeitslos gemeldet, 9,9 Prozent bzw. 196 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank in den letzten vier Wochen um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent. Vor einem Jahr lag ihr Wert bei 2,9 Prozent. Im September wurden 4,9 Prozent mehr Menschen freigesetzt als in 2023, 3,4 Prozent mehr fanden einen neuen Job.

Im September bekam der Arbeitgeberservice 245 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote aus der Wirtschaft gemeldet, 8,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Bestand gibt es 1 101 Jobangebote. Vor zwölf Monaten waren es 7,2 Prozent mehr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.748	23.337	22.950	-589	-2,5	1.198	5,6	6,1	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.682	14.019	13.323	-337	-2,4	1.076	8,5	9,8	14,7
55,2% Männer	7.550	7.719	7.479	-169	-2,2	831	12,4	13,5	18,4
44,8% Frauen	6.132	6.300	5.844	-168	-2,7	245	4,2	5,5	10,3
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.478	1.654	1.379	-176	-10,6	205	16,1	15,3	26,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	333	424	292	-91	-21,5	22	7,1	7,3	23,7
40,4% 50 Jahre und älter	5.525	5.638	5.595	-113	-2,0	333	6,4	8,2	11,9
31,7% dar. 55 Jahre und älter	4.333	4.404	4.403	-71	-1,6	320	8,0	9,5	13,4
24,7% Langzeitarbeitslose	3.373	3.376	3.325	-3	-0,1	342	11,3	13,3	13,6
11,6% Schwerbehinderte Menschen	1.587	1.601	1.616	-14	-0,9	89	5,9	6,5	12,1
27,5% Ausländer	3.756	3.727	3.434	29	0,8	234	6,6	8,0	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.315	3.768	3.767	-453	-12,0	137	4,3	-5,3	23,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.306	1.349	1.407	-43	-3,2	-6	-0,5	-4,2	21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	815	1.197	1.080	-382	-31,9	91	12,6	-9,8	38,1
seit Jahresbeginn	31.348	28.033	24.265	x	x	1.735	5,9	6,0	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.619	3.054	3.295	565	18,5	271	8,1	9,0	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.267	851	1.001	416	48,9	141	12,5	-4,2	12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.016	649	811	367	56,5	28	2,8	11,1	25,7
seit Jahresbeginn	30.054	26.435	23.381	x	x	1.959	7,0	6,8	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,3
dar. Männer	4,1	4,2	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,4
Frauen	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,6	3,8	x	x	x	3,5	3,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,8	2,6	x	x	x	2,8	3,5	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,0	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,5
Ausländer	11,9	11,8	10,9	x	x	x	12,0	11,8	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,0	4,0	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.637	15.105	14.452	-468	-3,1	846	6,1	8,2	12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.335	17.688	17.235	-353	-2,0	1.038	6,4	7,6	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.498	17.851	17.397	-353	-2,0	1.030	6,3	7,5	8,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	4,9	x	x	x	4,7	4,7	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.507	6.990	6.650	-483	-6,9	553	9,3	12,7	15,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.120	14.182	14.126	-63	-0,4	504	3,7	3,8	3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.745	4.746	4.718	0	0,0	-55	-1,1	-2,1	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	10.988	11.002	10.965	-14	-0,1	488	4,6	4,3	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.098	1.158	1.394	-60	-5,2	-117	-9,6	-38,2	5,9
Zugang seit Jahresbeginn	12.735	11.637	10.479	x	x	-1.129	-8,1	-8,0	-2,7
Bestand	8.159	8.652	8.732	-493	-5,7	-1.175	-12,6	-10,1	-7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.117	11.737	11.584	-620	-5,3	485	4,6	6,0	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.155	7.511	7.202	-356	-4,7	571	8,7	10,5	16,4
55,6% Männer	3.981	4.152	4.076	-171	-4,1	415	11,6	12,7	19,4
44,4% Frauen	3.174	3.359	3.126	-185	-5,5	156	5,2	7,9	12,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	795	931	798	-136	-14,6	79	11,0	10,7	21,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	147	188	138	-41	-21,8	26	21,5	7,4	15,0
47,5% 50 Jahre und älter	3.397	3.523	3.541	-126	-3,6	175	5,4	7,0	12,2
39,6% dar. 55 Jahre und älter	2.832	2.918	2.954	-86	-2,9	160	6,0	7,4	11,6
13,1% Langzeitarbeitslose	934	962	985	-28	-2,9	45	5,1	5,1	6,3
13,2% Schwerbehinderte Menschen	946	995	1.013	-49	-4,9	38	4,2	6,6	11,9
14,6% Ausländer	1.045	1.013	1.020	32	3,2	93	9,8	10,5	30,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.972	2.207	2.376	-235	-10,6	23	1,2	-8,1	25,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.133	1.145	1.230	-12	-1,0	-3	-0,3	-7,9	25,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	438	604	640	-166	-27,5	50	12,9	-12,8	40,0
seit Jahresbeginn	19.259	17.287	15.080	x	x	761	4,1	4,5	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.200	1.737	1.875	463	26,7	101	4,8	3,6	19,5
dar. in Erwerbstätigkeit	972	640	748	332	51,9	34	3,6	-4,2	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	563	344	435	219	63,7	13	2,4	-3,1	46,5
seit Jahresbeginn	17.771	15.571	13.834	x	x	619	3,6	3,4	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,8
dar. Männer	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	2,2	x	x	x	2,0	2,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	1,2	x	x	x	1,1	1,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Ausländer	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,1	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.357	7.738	7.424	-381	-4,9	554	8,1	10,2	15,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.291	8.571	8.301	-280	-3,3	737	9,8	11,3	14,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.454	8.734	8.462	-280	-3,2	730	9,5	11,0	14,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.507	6.990	6.650	-483	-6,9	553	9,3	12,7	15,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.631	11.600	11.366	31	0,3	713	6,5	6,3	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.527	6.508	6.121	19	0,3	505	8,4	8,9	12,8
54,7% Männer	3.569	3.567	3.403	2	0,1	416	13,2	14,4	17,3
45,3% Frauen	2.958	2.941	2.718	17	0,6	89	3,1	2,9	7,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	683	723	581	-40	-5,5	126	22,6	21,9	33,3
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	236	154	-50	-21,2	-4	-2,1	7,3	32,8
32,6% 50 Jahre und älter	2.128	2.115	2.054	13	0,6	158	8,0	10,2	11,3
23,0% dar. 55 Jahre und älter	1.501	1.486	1.449	15	1,0	160	11,9	13,7	17,1
37,4% Langzeitarbeitslose	2.439	2.414	2.340	25	1,0	297	13,9	16,9	17,1
9,8% Schwerbehinderte Menschen	641	606	603	35	5,8	51	8,6	6,3	12,5
41,5% Ausländer	2.711	2.714	2.414	-3	-0,1	141	5,5	7,1	11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.343	1.561	1.391	-218	-14,0	114	9,3	-1,0	20,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	204	177	-31	-15,2	-3	-1,7	23,6	-1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	593	440	-216	-36,4	41	12,2	-6,5	35,4
seit Jahresbeginn	12.089	10.746	9.185	x	x	974	8,8	8,7	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.419	1.317	1.420	102	7,7	170	13,6	16,9	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	295	211	253	84	39,8	107	56,9	-4,1	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	305	376	148	48,5	15	3,4	33,2	8,0
seit Jahresbeginn	12.283	10.864	9.547	x	x	1.340	12,2	12,1	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
dar. Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Frauen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,1	1,4	x	x	x	1,7	2,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,4
Ausländer	8,6	8,6	7,6	x	x	x	8,8	8,7	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.280	7.367	7.028	-87	-1,2	292	4,2	6,1	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.044	9.117	8.934	-73	-0,8	301	3,4	4,3	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.044	9.117	8.935	-73	-0,8	300	3,4	4,3	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.120	14.182	14.126	-63	-0,4	504	3,7	3,8	3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.745	4.746	4.718	0	0,0	-55	-1,1	-2,1	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	10.988	11.002	10.965	-14	-0,1	488	4,6	4,3	4,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

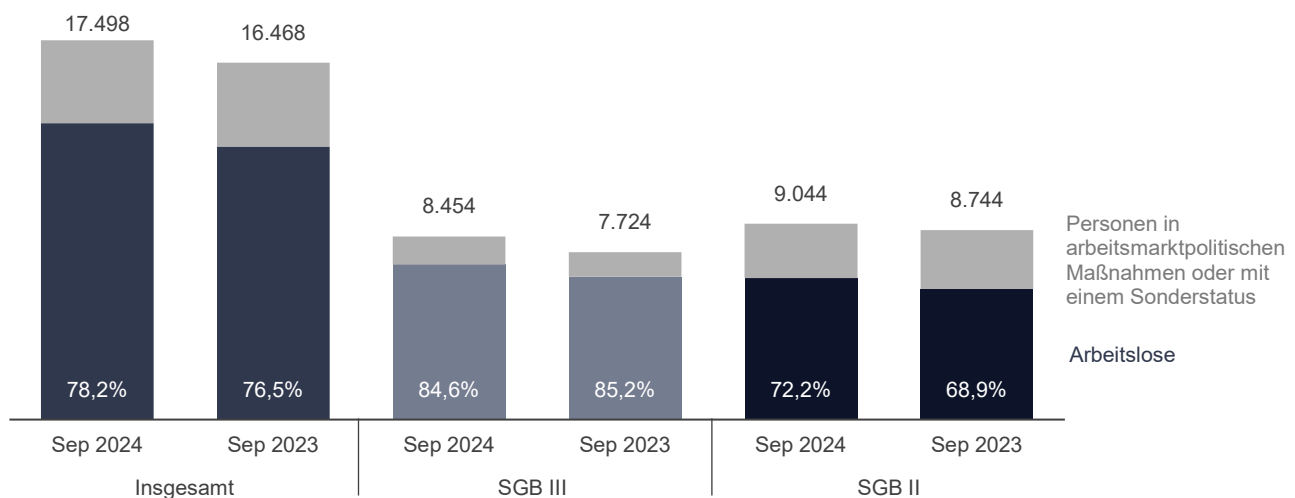
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	13.682	14.019	-337	-2,4	1.076	8,5	9,8	14,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	955	1.086	-131	-12,1	-230	-19,4	-8,7	-10,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	646	771	-125	-16,2	-84	-11,5	6,8	2,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	309	315	-6	-1,9	-146	-32,1	-32,7	-31,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.637	15.105	-468	-3,1	846	6,1	8,2	12,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.698	2.583	115	4,5	192	7,7	4,1	-4,9		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	715	571	144	25,2	170	31,2	21,5	13,9		
Arbeitsgelegenheiten	121	122	-1	-0,8	16	15,2	5,2	-4,9		
Fremdförderung	1.385	1.375	10	0,7	9	0,7	-0,7	-6,7		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	42	43	-1	-2,3	-32	-43,2	-42,7	-43,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	436	472	-36	-7,6	30	7,4	8,5	-13,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.335	17.688	-353	-2,0	1.038	6,4	7,6	9,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	163	163	-	-	-8	-4,7	-1,8	-7,4		
Gründungszuschuss	163	163	-	-	-7	-4,1	-1,2	-7,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.498	17.851	-353	-2,0	1.030	6,3	7,5	8,9		
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	78,5	x	x	x	76,5	76,9	72,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

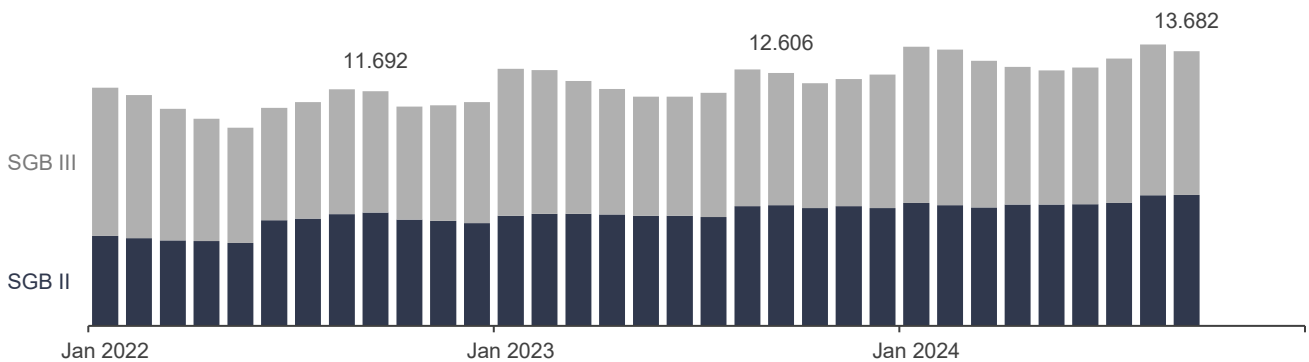
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 337 auf 13.682 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.076 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.155, das sind 356 weniger als im Vormonat und 571 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.527 Arbeitslose, das ist ein Plus von 19 gegenüber August; im Vergleich zum September 2023 waren es 505 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	13.682	-337	-2,4	1.076	8,5	3,9	4,0	3,6
Männer	7.550	-169	-2,2	831	12,4	4,1	4,2	3,6
Frauen	6.132	-168	-2,7	245	4,2	3,7	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	1.478	-176	-10,6	205	16,1	4,1	4,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	333	-91	-21,5	22	7,1	3,0	3,8	2,8
50 Jahre und älter	5.525	-113	-2,0	333	6,4	4,2	4,3	4,0
55 Jahre und älter	4.333	-71	-1,6	320	8,0	4,9	5,0	4,7
Deutsche	9.926	-366	-3,6	842	9,3	3,1	3,2	2,8
Ausländer	3.756	29	0,8	234	6,6	11,9	11,8	12,0
Rechtskreis SGB III	7.155	-356	-4,7	571	8,7	2,0	2,1	1,9
Männer	3.981	-171	-4,1	415	11,6	2,1	2,2	1,9
Frauen	3.174	-185	-5,5	156	5,2	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	795	-136	-14,6	79	11,0	2,2	2,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	147	-41	-21,8	26	21,5	1,3	1,7	1,1
50 Jahre und älter	3.397	-126	-3,6	175	5,4	2,6	2,7	2,5
55 Jahre und älter	2.832	-86	-2,9	160	6,0	3,2	3,3	3,1
Deutsche	6.110	-388	-6,0	478	8,5	1,9	2,0	1,8
Ausländer	1.045	32	3,2	93	9,8	3,3	3,2	3,3
Rechtskreis SGB II	6.527	19	0,3	505	8,4	1,9	1,9	1,7
Männer	3.569	2	0,1	416	13,2	1,9	1,9	1,7
Frauen	2.958	17	0,6	89	3,1	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	683	-40	-5,5	126	22,6	1,9	2,0	1,5
15 bis unter 20 Jahre	186	-50	-21,2	-4	-2,1	1,7	2,1	1,7
50 Jahre und älter	2.128	13	0,6	158	8,0	1,6	1,6	1,5
55 Jahre und älter	1.501	15	1,0	160	11,9	1,7	1,7	1,6
Deutsche	3.816	22	0,6	364	10,5	1,2	1,2	1,1
Ausländer	2.711	-3	-0,1	141	5,5	8,6	8,6	8,8

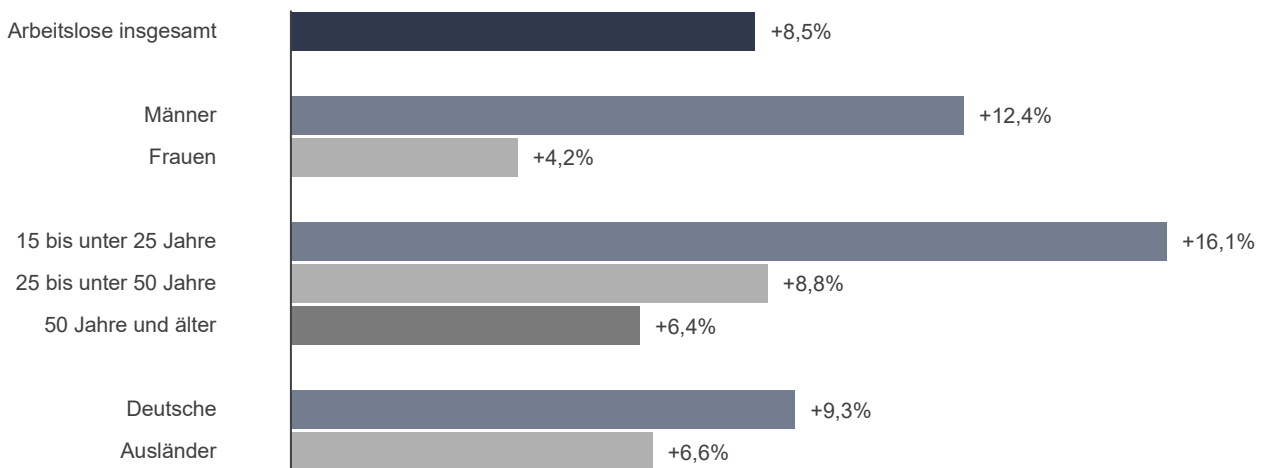
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

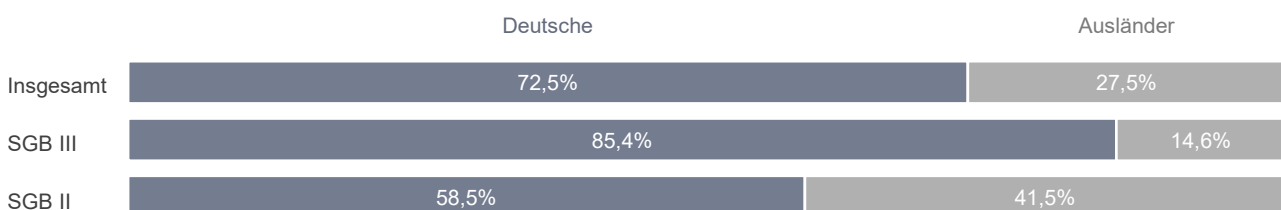
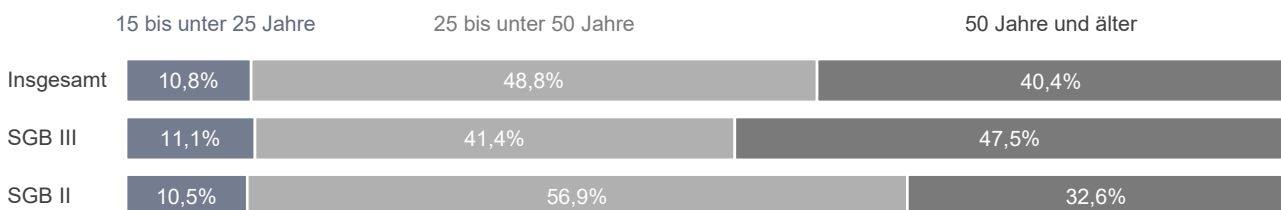
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von +4% bei Frauen bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

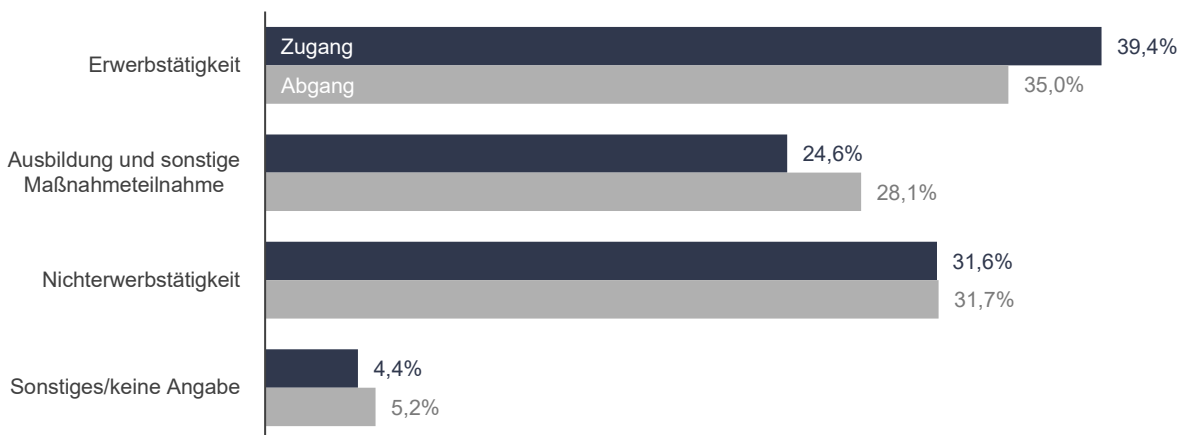


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 3.315 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 137 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.619 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 271 mehr als im September 2023. Seit Jahresbeginn gab es 31.348 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.735 Meldungen. Dem gegenüber stehen 30.054 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.959 Abmeldungen. Im September meldeten sich 1.306 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-6). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.267 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 141 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



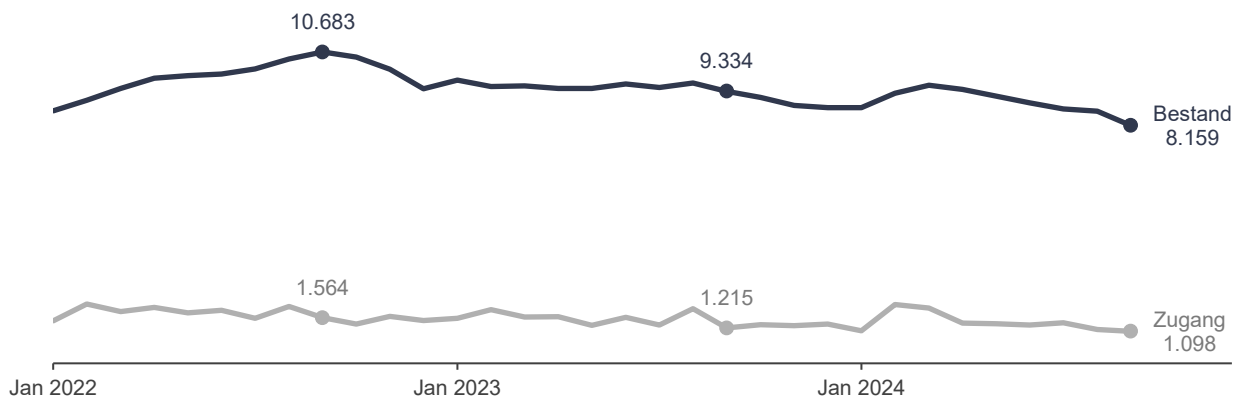
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.315	-453	-12,0	137	4,3	31.348	1.735	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.306	-43	-3,2	-6	-0,5	12.647	631	5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.255	-52	-4,0	-3	-0,2	12.220	681	5,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-	-	-4	-23,5	137	4	3,0
Selbständigkeit	28	5	21,7	5	21,7	252	-48	-16,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	815	-382	-31,9	91	12,6	7.839	812	11,6
Nichterwerbstätigkeit	1.049	-20	-1,9	48	4,8	9.532	168	1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	572	-56	-8,9	25	4,6	5.920	36	0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	430	30	7,5	5	1,2	3.202	101	3,3
Sonstiges/keine Angabe	145	-8	-5,2	4	2,8	1.330	124	10,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.619	565	18,5	271	8,1	30.054	1.959	7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.267	416	48,9	141	12,5	10.242	656	6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.214	418	52,5	151	14,2	9.670	767	8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-4	-23,5	3	30,0	141	-19	-11,9
Selbständigkeit	35	-3	-7,9	-15	-30,0	407	-98	-19,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.016	367	56,5	28	2,8	6.995	503	7,7
Nichterwerbstätigkeit	1.148	-164	-12,5	88	8,3	11.089	673	6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	583	-167	-22,3	55	10,4	6.635	298	4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	429	13	3,1	12	2,9	3.304	340	11,5
Sonstiges/keine Angabe	188	-54	-22,3	14	8,0	1.728	127	7,9

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im September 8.159 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 493 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.175 Stellen weniger (–13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 1.098 neue Arbeitsstellen, das waren 117 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 12.735 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.129 oder 8%. Zudem wurden im September 1.592 Arbeitsstellen abgemeldet, 77 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 13.354 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 365 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.098	-60	-5,2	-117	-9,6	12.735	-1.129	-8,1
dar. sofort zu besetzen	921	-46	-4,8	-28	-3,0	10.482	248	2,4
sozialversicherungspflichtig	1.083	-68	-5,9	-121	-10,0	12.580	-1.098	-8,0
dar. sofort zu besetzen	909	-52	-5,4	-30	-3,2	10.369	271	2,7
Bestand	8.159	-493	-5,7	-1.175	-12,6	8.958	-554	-5,8
dar. sofort zu besetzen	8.012	-373	-4,4	-1.039	-11,5	8.690	-447	-4,9
sozialversicherungspflichtig	8.092	-486	-5,7	-1.139	-12,3	8.869	-541	-5,8
dar. sofort zu besetzen	7.947	-365	-4,4	-1.004	-11,2	8.604	-440	-4,9
Abgang	1.592	366	29,9	77	5,1	13.354	-365	-2,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.571	358	29,5	64	4,2	13.173	-398	-2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

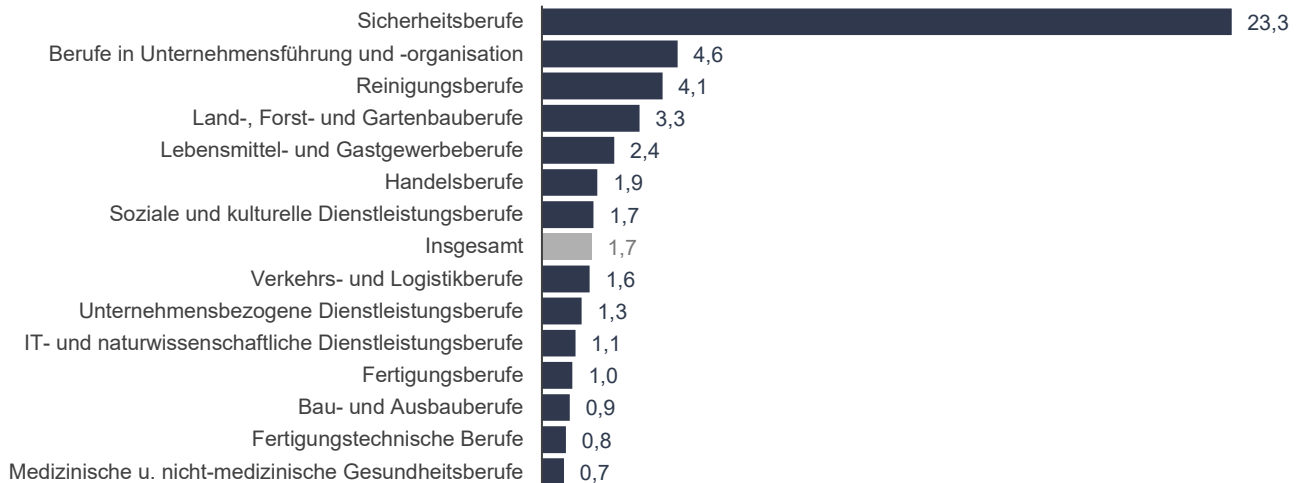
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.682	100	-337	-2,4	1.076	8,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	278	2,0	4	1,5	49	21,4
Fertigungsberufe	1.181	8,6	-35	-2,9	162	15,9
Fertigungstechnische Berufe	1.051	7,7	-36	-3,3	93	9,7
Bau- und Ausbauberufe	684	5,0	-1	-0,1	57	9,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.143	8,4	-1	-0,1	147	14,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	645	4,7	16	2,5	83	14,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	874	6,4	-40	-4,4	40	4,8
Handelsberufe	1.334	9,8	-84	-5,9	120	9,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.457	10,6	-38	-2,5	149	11,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	539	3,9	-11	-2,0	16	3,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	265	1,9	-11	-4,0	34	14,7
Sicherheitsberufe	1.144	8,4	-21	-1,8	95	9,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.879	13,7	-32	-1,7	209	12,5
Reinigungsberufe	861	6,3	-4	-0,5	54	6,7
Keine Angabe	347	2,5	-43	-11,0	-232	-40,1
Gemeldete Arbeitsstellen	8.159	100	-493	-5,7	-1.175	-12,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	84	1,0	2	2,4	-33	-28,2
Fertigungsberufe	1.144	14,0	-152	-11,7	-226	-16,5
Fertigungstechnische Berufe	1.291	15,8	-51	-3,8	-286	-18,1
Bau- und Ausbauberufe	726	8,9	-48	-6,2	-55	-7,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	467	5,7	-27	-5,5	-123	-20,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	863	10,6	-18	-2,0	-59	-6,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	500	6,1	-54	-9,7	57	12,9
Handelsberufe	710	8,7	3	0,4	-118	-14,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	317	3,9	-29	-8,4	-74	-18,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	402	4,9	1	0,2	3	0,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	234	2,9	5	2,2	-53	-18,5
Sicherheitsberufe	49	0,6	1	2,1	-44	-47,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.161	14,2	-105	-8,3	-48	-4,0
Reinigungsberufe	211	2,6	-21	-9,1	-115	-35,3
Keine Angabe	-	-	-	x	*	*

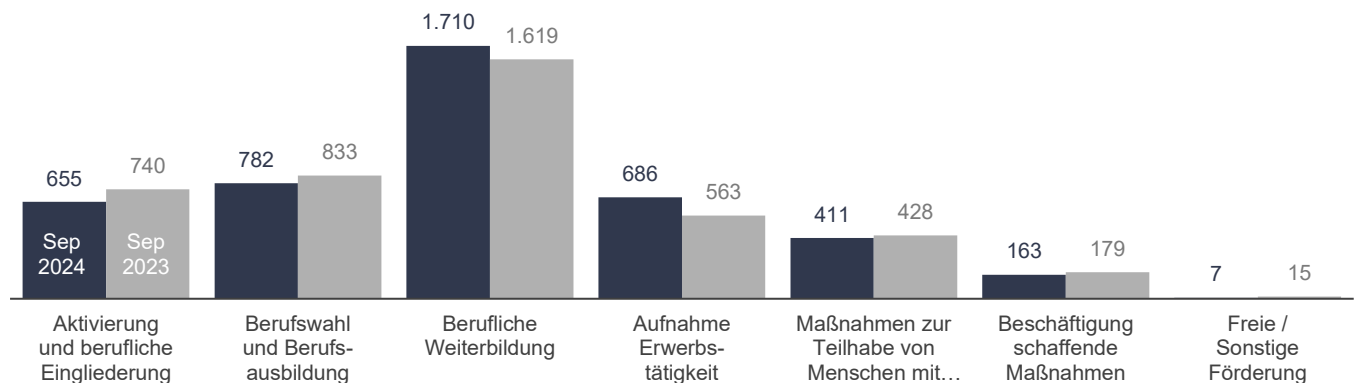
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
September 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	477	-298	-38,5	-134	-21,9	6.631	680	11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	199	170	x	65	48,5	749	32	4,5
Berufliche Weiterbildung	648	535	x	42	6,9	2.266	115	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	159	55	52,9	52	48,6	1.145	286	33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	111	92	x	-24	-17,8	349	-73	-17,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	1	4,0	6	30,0	243	-11	-4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-6	-100,0	24	-10	-29,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	655	-128	-16,3	-85	-11,5	862	134	18,5
Berufswahl und Berufsausbildung	782	-148	-15,9	-51	-6,1	997	31	3,2
Berufliche Weiterbildung	1.710	68	4,1	91	5,6	1.811	231	14,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	686	-1	-0,1	123	21,8	621	79	14,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	411	73	21,6	-17	-4,0	393	-2	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	163	-2	-1,2	-16	-8,9	169	-18	-9,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-1	-12,5	-8	-53,3	11	2	26,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	468	-82	-14,9	74	18,8	4.861	856	21,4
Berufswahl und Berufsausbildung	349	200	134,2	217	164,4	983	118	13,6
Berufliche Weiterbildung	572	339	145,5	153	36,5	2.474	460	22,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	187	50	36,5	105	128,0	994	210	26,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	-6	-16,7	-5	-14,3	232	-11	-4,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	29	9	45,0	-2	-6,5	246	15	6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	24	7	41,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

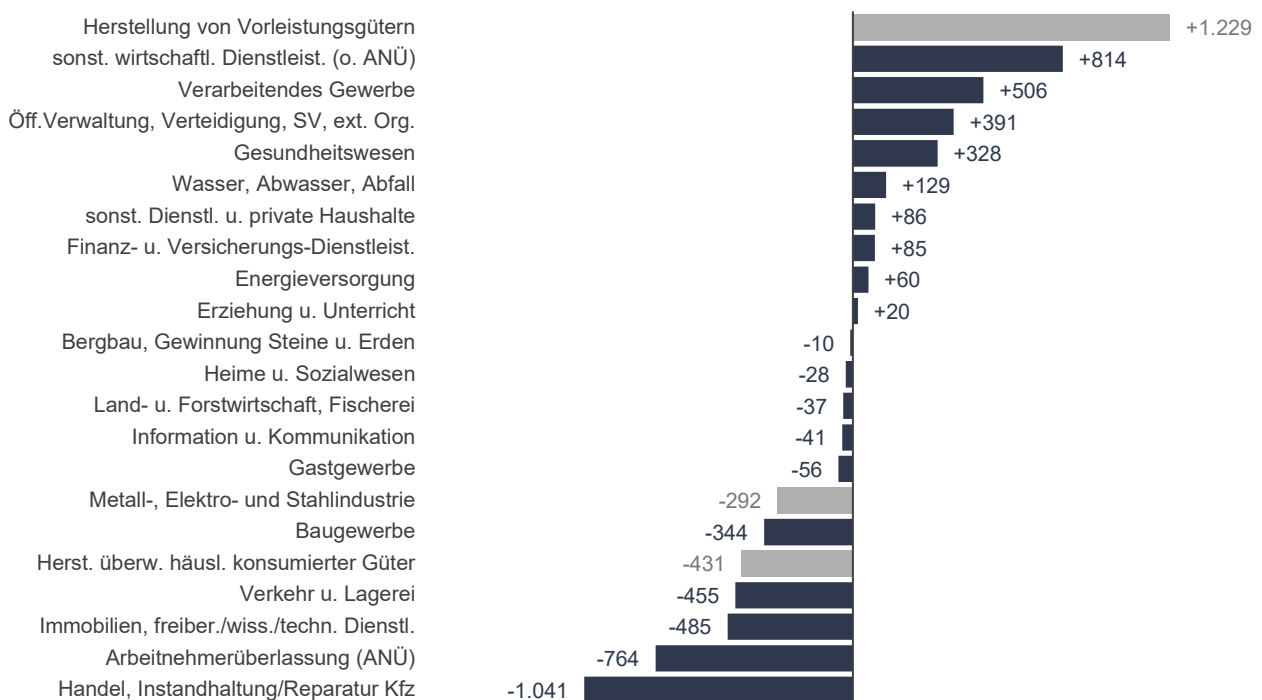
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 245.615. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 842 oder 0,3%, nach –560 oder –0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.229 oder +7,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (–1.041 oder –3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	245.615	246.495	248.030	245.836	246.457	-842	-0,3
52,8% Männer	129.694	130.111	131.295	130.099	130.122	-428	-0,3
47,2% Frauen	115.921	116.384	116.735	115.737	116.335	-414	-0,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	25.564	26.478	27.196	25.446	25.972	-408	-1,6
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	158.845	159.087	159.963	159.809	160.430	-1.585	-1,0
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	59.110	58.797	58.831	58.576	58.132	978	1,7
68,8% Vollzeit	168.878	169.917	171.441	169.583	170.225	-1.347	-0,8
31,2% Teilzeit	76.737	76.578	76.589	76.253	76.232	505	0,7
89,0% Deutsche	218.652	219.983	221.604	219.901	220.822	-2.170	-1,0
11,0% Ausländer	26.963	26.512	26.426	25.935	25.635	1.328	5,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.888	3.003	2.933	-115	-3,8	241	9,1	10,3	10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.632	1.723	1.613	-91	-5,3	109	7,2	12,4	14,7
52,1% Männer	851	926	893	-75	-8,1	47	5,8	14,2	17,8
47,9% Frauen	781	797	720	-16	-2,0	62	8,6	10,4	11,1
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	202	233	195	-31	-13,3	40	24,7	23,9	30,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	56	46	-13	-23,2	3	7,5	3,7	27,8
31,9% 50 Jahre und älter	521	530	527	-9	-1,7	2	0,4	0,4	4,6
23,7% dar. 55 Jahre und älter	387	396	397	-9	-2,3	-	-	0,5	4,5
30,6% Langzeitarbeitslose	500	498	496	2	0,4	47	10,4	11,4	15,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	144	149	153	-5	-3,4	-12	-7,7	-2,6	4,1
36,6% Ausländer	597	635	544	-38	-6,0	6	1,0	11,8	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	361	464	379	-103	-22,2	4	1,1	17,8	26,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	158	152	-36	-22,8	-13	-9,6	15,3	31,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	176	108	-66	-37,5	4	3,8	6,7	10,2
seit Jahresbeginn	3.380	3.019	2.555	x	x	400	13,4	15,1	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	349	314	101	28,9	71	18,7	30,2	11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	159	98	105	61	62,2	36	29,3	16,7	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	89	88	51	57,3	7	5,3	36,9	6,0
seit Jahresbeginn	3.240	2.790	2.441	x	x	450	16,1	15,7	13,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,4	6,9	x	x	x	6,7	6,7	6,1
dar. Männer	6,9	7,6	7,3	x	x	x	6,7	6,8	6,3
Frauen	7,1	7,3	6,6	x	x	x	6,6	6,6	5,9
15 bis unter 25 Jahre	7,8	9,0	7,5	x	x	x	6,4	7,4	5,9
15 bis unter 20 Jahre	6,7	8,7	7,1	x	x	x	6,6	8,9	6,0
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,6	6,6	x	x	x	6,4	6,5	6,2
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,3	7,4	x	x	x	7,3	7,4	7,1
Ausländer	17,7	18,9	16,2	x	x	x	19,5	18,7	16,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,7	8,1	7,6	x	x	x	7,3	7,3	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.737	1.838	1.726	-101	-5,5	70	4,2	9,7	10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.158	2.235	2.169	-77	-3,4	150	7,5	9,7	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.173	2.246	2.181	-73	-3,3	146	7,2	9,2	9,7
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,5	9,2	x	x	x	8,7	8,8	8,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	570	587	570	-17	-2,9	79	16,1	16,0	22,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.235	2.249	2.255	-14	-0,6	86	4,0	5,4	5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	825	838	836	-13	-1,6	13	1,6	3,7	2,3
Bedarfsgemeinschaften	1.715	1.720	1.720	-6	-0,3	70	4,2	5,3	5,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	176	163	175	13	8,0	22	14,3	-60,8	25,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.715	1.539	1.376	x	x	-794	-31,6	-34,6	-29,0
Bestand	1.312	1.405	1.441	-93	-6,6	-164	-11,1	-9,8	-2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.081	1.165	1.130	-84	-7,2	93	9,4	13,5	16,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	629	689	657	-60	-8,7	58	10,2	21,5	29,6	
53,6% Männer	337	382	377	-45	-11,8	16	5,0	20,5	28,7	
46,4% Frauen	292	307	280	-15	-4,9	42	16,8	22,8	30,8	
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	87	98	99	-11	-11,2	3	3,6	12,6	45,6	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	13	17	-	-	-4	-23,5	-23,5	30,8	
34,5% 50 Jahre und älter	217	226	237	-9	-4,0	-7	-3,1	-2,6	11,3	
26,2% dar. 55 Jahre und älter	165	172	184	-7	-4,1	-10	-5,7	-6,5	7,0	
10,2% Langzeitarbeitslose	64	68	72	-4	-5,9	-	-	7,9	18,0	
10,0% Schwerbehinderte Menschen	63	66	70	-3	-4,5	1	1,6	6,5	27,3	
24,2% Ausländer	152	158	145	-6	-3,8	16	11,8	26,4	34,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	176	212	226	-36	-17,0	-13	-6,9	0,5	32,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	119	127	-27	-22,7	-21	-18,6	9,2	41,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	62	58	-12	-19,4	1	2,0	-8,8	26,1	
seit Jahresbeginn	1.766	1.590	1.378	x	x	174	10,9	13,3	15,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	226	157	158	69	43,9	28	14,1	8,3	3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	103	62	63	41	66,1	8	8,4	26,5	-8,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	39	50	22	56,4	4	7,0	-15,2	31,6	
seit Jahresbeginn	1.601	1.375	1.218	x	x	124	8,4	7,5	7,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	3,0	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,2	
dar. Männer	2,7	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,6	2,4	
Frauen	2,7	2,8	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,4	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,1	
Ausländer	4,5	4,7	4,3	x	x	x	4,5	4,1	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,2	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	657	719	684	-62	-8,6	61	10,2	20,8	28,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	797	835	812	-38	-4,6	107	15,5	20,7	29,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	812	846	824	-34	-4,0	103	14,5	19,0	26,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,6	3,5	x	x	x	3,0	3,0	2,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	570	587	570	-17	-2,9	79	16,1	16,0	22,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.807	1.838	1.803	-31	-1,7	148	8,9	8,3	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.003	1.034	956	-31	-3,0	51	5,4	7,0	6,3
51,2% Männer	514	544	516	-30	-5,5	31	6,4	10,1	11,0
48,8% Frauen	489	490	440	-1	-0,2	20	4,3	3,8	1,4
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	115	135	96	-20	-14,8	37	47,4	33,7	18,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	43	29	-13	-30,2	7	30,4	16,2	26,1
30,3% 50 Jahre und älter	304	304	290	-	-	9	3,1	2,7	-0,3
22,1% dar. 55 Jahre und älter	222	224	213	-2	-0,9	10	4,7	6,7	2,4
43,5% Langzeitarbeitslose	436	430	424	6	1,4	47	12,1	12,0	14,6
8,1% Schwerbehinderte Menschen	81	83	83	-2	-2,4	-13	-13,8	-8,8	-9,8
44,4% Ausländer	445	477	399	-32	-6,7	-10	-2,2	7,7	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	185	252	153	-67	-26,6	17	10,1	37,7	17,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	39	25	-9	-23,1	8	36,4	39,3	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	114	50	-54	-47,4	3	5,3	17,5	-3,8
seit Jahresbeginn	1.614	1.429	1.177	x	x	226	16,3	17,1	13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	224	192	156	32	16,7	43	23,8	56,1	20,0
dar. in Erwerbstätigkeit	56	36	42	20	55,6	28	100,0	2,9	35,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	50	38	29	58,0	3	3,9	163,2	-15,6
seit Jahresbeginn	1.639	1.415	1.223	x	x	326	24,8	25,0	21,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,1	x	x	x	4,2	4,2	3,9
dar. Männer	4,2	4,4	4,2	x	x	x	4,0	4,1	3,9
Frauen	4,5	4,5	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,4	5,2	3,7	x	x	x	3,1	4,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,7	6,7	4,5	x	x	x	3,8	6,1	3,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Ausländer	13,2	14,2	11,9	x	x	x	15,0	14,6	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.080	1.119	1.042	-39	-3,5	9	0,8	3,6	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.361	1.400	1.357	-39	-2,8	43	3,3	4,0	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.361	1.400	1.357	-39	-2,8	43	3,3	4,0	1,4
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,9	5,7	x	x	x	5,6	5,8	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.235	2.249	2.255	-14	-0,6	86	4,0	5,4	5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	825	838	836	-13	-1,6	13	1,6	3,7	2,3
Bedarfsgemeinschaften	1.715	1.720	1.720	-6	-0,3	70	4,2	5,3	5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

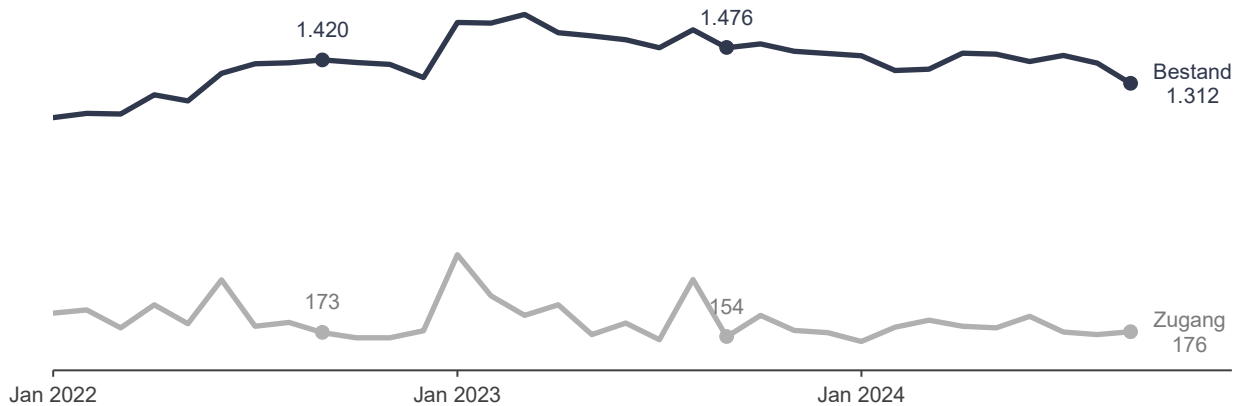
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
September 2024

Im September waren 1.312 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 93 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 164 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 176 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 14 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.715 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 794 oder 32%. Zudem wurden im September 268 Arbeitsstellen abgemeldet, 33 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.822 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 134 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	176	13	8,0	22	14,3	1.715	-794	-31,6
dar. sofort zu besetzen	161	35	27,8	42	35,3	1.451	-597	-29,2
sozialversicherungspflichtig	174	11	6,7	22	14,5	1.693	-771	-31,3
dar. sofort zu besetzen	161	35	27,8	44	37,6	1.433	-582	-28,9
Bestand	1.312	-93	-6,6	-164	-11,1	1.406	-139	-9,0
dar. sofort zu besetzen	1.285	-75	-5,5	-149	-10,4	1.364	-124	-8,4
sozialversicherungspflichtig	1.288	-93	-6,7	-163	-11,2	1.380	-136	-9,0
dar. sofort zu besetzen	1.263	-73	-5,5	-148	-10,5	1.339	-124	-8,5
Abgang	268	81	43,3	33	14,0	1.822	-134	-6,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	266	84	46,2	32	13,7	1.795	-126	-6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.516	3.630	3.591	-114	-3,1	196	5,9	6,6	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.225	2.270	2.181	-45	-2,0	244	12,3	12,8	22,5
53,9% Männer	1.200	1.233	1.183	-33	-2,7	189	18,7	20,9	23,9
46,1% Frauen	1.025	1.037	998	-12	-1,2	55	5,7	4,5	21,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	245	259	237	-14	-5,4	38	18,4	7,9	33,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	55	43	-8	-14,5	-5	-9,6	-23,6	-17,3
41,4% 50 Jahre und älter	922	968	963	-46	-4,8	78	9,2	13,7	22,4
32,1% dar. 55 Jahre und älter	715	755	761	-40	-5,3	64	9,8	13,9	25,0
27,3% Langzeitarbeitslose	608	623	620	-15	-2,4	83	15,8	24,4	26,3
12,3% Schwerbehinderte Menschen	273	273	273	-	-	16	6,2	5,4	21,9
20,0% Ausländer	446	437	418	9	2,1	32	7,7	14,4	30,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	559	652	-35	-6,3	35	7,2	-10,8	28,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	237	258	-16	-6,8	1	0,5	1,3	26,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	149	170	-26	-17,4	5	4,2	-30,0	13,3
seit Jahresbeginn	4.845	4.321	3.762	x	x	470	10,7	11,2	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	572	468	502	104	22,2	59	11,5	20,0	17,0
dar. in Erwerbstätigkeit	205	140	148	65	46,4	26	14,5	0,7	7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	82	118	78	95,1	-7	-4,2	5,1	12,4
seit Jahresbeginn	4.519	3.947	3.479	x	x	455	11,2	11,2	10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,4	x	x	x	4,0	4,1	3,6
dar. Männer	4,6	4,7	4,5	x	x	x	3,9	3,9	3,6
Frauen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,1	4,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,5	5,1	x	x	x	4,3	5,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,6	2,8	x	x	x	3,4	4,7	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,9	x	x	x	4,3	4,4	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,6	5,7	x	x	x	5,1	5,2	4,7
Ausländer	13,1	12,8	12,2	x	x	x	12,8	11,8	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	4,9	x	x	x	4,4	4,5	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.332	2.385	2.305	-53	-2,2	184	8,6	9,3	17,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.714	2.749	2.691	-35	-1,3	237	9,6	9,9	13,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.754	2.788	2.733	-34	-1,2	231	9,2	9,6	13,3
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,4	x	x	x	5,0	5,1	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.075	1.191	1.144	-116	-9,7	68	6,8	11,5	22,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.897	1.925	1.907	-28	-1,5	107	6,0	7,3	6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	636	659	647	-23	-3,5	28	4,6	7,2	6,5
Bedarfsgemeinschaften	1.501	1.515	1.514	-14	-0,9	105	7,5	8,2	8,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	147	139	204	8	5,8	54	58,1	-13,7	35,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.449	1.302	1.163	x	x	-65	-4,3	-8,4	-7,7
Bestand	1.246	1.366	1.348	-120	-8,8	-112	-8,2	-1,5	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.920	2.034	2.027	-114	-5,6	91	5,0	5,7	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.260	1.301	1.243	-41	-3,2	125	11,0	10,2	21,3
51,4% Männer	648	668	640	-20	-3,0	105	19,3	19,3	23,6
48,6% Frauen	612	633	603	-21	-3,3	20	3,4	1,9	18,9
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	154	163	138	-9	-5,5	22	16,7	3,8	30,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	32	24	-6	-18,8	-5	-16,1	-28,9	-20,0
48,3% 50 Jahre und älter	608	636	629	-28	-4,4	42	7,4	9,3	17,1
39,8% dar. 55 Jahre und älter	502	531	533	-29	-5,5	41	8,9	11,8	21,4
12,5% Langzeitarbeitslose	157	168	178	-11	-6,5	4	2,6	8,4	15,6
12,9% Schwerbehinderte Menschen	163	165	163	-2	-1,2	13	8,7	8,6	16,4
11,0% Ausländer	139	123	129	16	13,0	10	7,8	2,5	26,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	363	442	-29	-8,0	16	5,0	-14,4	25,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	214	231	-14	-6,5	1	0,5	-2,7	27,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	91	127	-11	-12,1	11	15,9	-35,5	23,3
seit Jahresbeginn	3.119	2.785	2.422	x	x	153	5,2	5,2	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	355	274	326	81	29,6	7	2,0	11,4	34,2
dar. in Erwerbstätigkeit	167	117	116	50	42,7	8	5,0	13,6	14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	46	85	50	108,7	-10	-9,4	-13,2	37,1
seit Jahresbeginn	2.818	2.463	2.189	x	x	175	6,6	7,3	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,1
dar. Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Frauen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,7	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,5	3,0	x	x	x	2,7	3,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,1	1,6	x	x	x	2,0	3,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,9	3,0	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,4
Ausländer	4,1	3,6	3,8	x	x	x	4,0	3,7	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.289	1.336	1.283	-47	-3,5	120	10,3	10,0	20,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.468	1.507	1.469	-39	-2,6	149	11,3	11,4	18,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.509	1.546	1.510	-37	-2,4	144	10,5	10,7	17,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.075	1.191	1.144	-116	-9,7	68	6,8	11,5	22,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.596	1.596	1.564	-	0,0	105	7,0	7,8	7,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	965	969	938	-4	-0,4	119	14,1	16,6	24,2	
57,2% Männer	552	565	543	-13	-2,3	84	17,9	22,8	24,3	
42,8% Frauen	413	404	395	9	2,2	35	9,3	8,9	24,2	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	91	96	99	-5	-5,2	16	21,3	15,7	39,4	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	19	-2	-8,7	-	-	-14,8	-13,6	
32,5% 50 Jahre und älter	314	332	334	-18	-5,4	36	12,9	23,4	33,6	
22,1% dar. 55 Jahre und älter	213	224	228	-11	-4,9	23	12,1	19,1	34,1	
46,7% Langzeitarbeitslose	451	455	442	-4	-0,9	79	21,2	31,5	31,2	
11,4% Schwerbehinderte Menschen	110	108	110	2	1,9	3	2,8	0,9	31,0	
31,8% Ausländer	307	314	289	-7	-2,2	22	7,7	19,8	32,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	190	196	210	-6	-3,1	19	11,1	-3,4	37,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	23	27	-2	-8,7	-	-	64,3	17,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	58	43	-15	-25,9	-6	-12,2	-19,4	-8,5	
seit Jahresbeginn	1.726	1.536	1.340	x	x	317	22,5	24,1	29,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	217	194	176	23	11,9	52	31,5	34,7	-5,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	38	23	32	15	65,2	18	90,0	-36,1	-13,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	36	33	28	77,8	3	4,9	44,0	-23,3	
seit Jahresbeginn	1.701	1.484	1.290	x	x	280	19,7	18,2	16,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,5	
dar. Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,4	1,8	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,3	
Ausländer	9,0	9,2	8,5	x	x	x	8,8	8,1	6,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.043	1.048	1.022	-5	-0,5	64	6,5	8,2	13,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.246	1.242	1.222	4	0,3	88	7,6	8,2	8,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.246	1.242	1.223	4	0,3	88	7,6	8,2	8,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.897	1.925	1.907	-28	-1,5	107	6,0	7,3	6,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	636	659	647	-23	-3,5	28	4,6	7,2	6,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.501	1.515	1.514	-14	-0,9	105	7,5	8,2	8,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

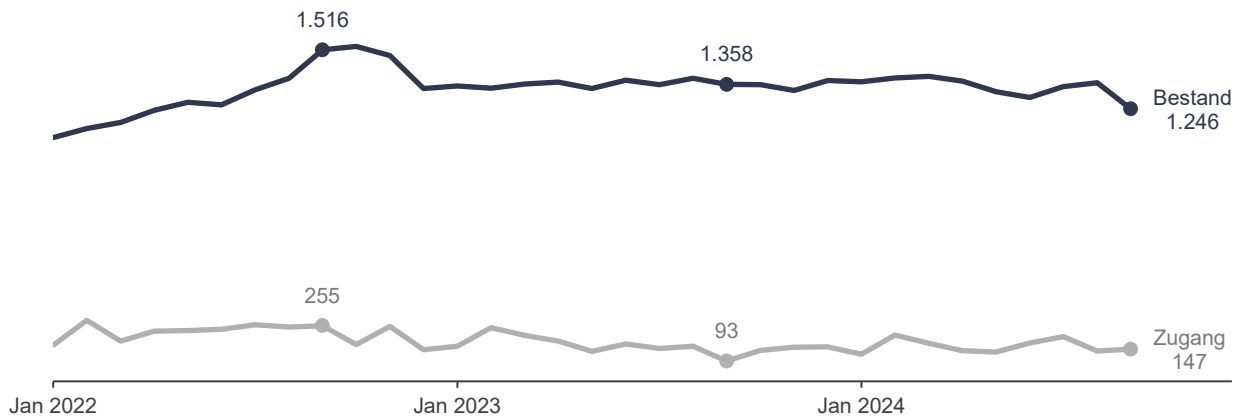
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

September 2024

Im September waren 1.246 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 120 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 112 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 147 neue Arbeitsstellen, das waren 54 oder 58 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.449 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 65 oder 4%. Zudem wurden im September 271 Arbeitsstellen abgemeldet, 147 oder 119 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.610 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 39 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	147	8	5,8	54	58,1	1.449	-65	-4,3
dar. sofort zu besetzen	130	3	2,4	49	60,5	1.244	107	9,4
sozialversicherungspflichtig	142	4	2,9	50	54,3	1.426	-63	-4,2
dar. sofort zu besetzen	126	-	-	46	57,5	1.226	106	9,5
Bestand	1.246	-120	-8,8	-112	-8,2	1.346	-14	-1,1
dar. sofort zu besetzen	1.230	-114	-8,5	-111	-8,3	1.311	-12	-0,9
sozialversicherungspflichtig	1.239	-121	-8,9	-103	-7,7	1.335	-12	-0,9
dar. sofort zu besetzen	1.223	-115	-8,6	-102	-7,7	1.300	-10	-0,8
Abgang	271	152	127,7	147	118,5	1.610	-39	-2,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	268	149	125,2	144	116,1	1.582	-44	-2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.237	2.284	2.239	-47	-2,1	92	4,3	5,1	6,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.470	1.478	1.416	-8	-0,5	143	10,8	10,0	16,9	
54,3% Männer	798	782	763	16	2,0	107	15,5	12,0	18,8	
45,7% Frauen	672	696	653	-24	-3,4	36	5,7	7,7	14,8	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	153	168	140	-15	-8,9	19	14,2	17,5	23,9	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	42	30	-16	-38,1	-10	-27,8	13,5	7,1	
47,6% 50 Jahre und älter	700	693	696	7	1,0	79	12,7	9,5	16,2	
37,8% dar. 55 Jahre und älter	555	542	539	13	2,4	84	17,8	12,7	18,7	
23,7% Langzeitarbeitslose	349	346	320	3	0,9	85	32,2	27,7	21,7	
15,2% Schwerbehinderte Menschen	223	215	213	8	3,7	21	10,4	5,4	4,4	
22,1% Ausländer	325	324	319	1	0,3	17	5,5	8,7	32,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	358	379	393	-21	-5,5	27	8,2	-11,7	21,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	137	153	14	10,2	15	11,0	-23,0	27,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	99	89	-38	-38,4	-2	-3,2	4,2	53,4	
seit Jahresbeginn	3.392	3.034	2.655	x	x	28	0,8	0,0	2,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	359	310	302	49	15,8	11	3,2	5,1	-1,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	133	95	94	38	40,0	-5	-3,6	-7,8	-23,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	65	64	21	32,3	7	8,9	66,7	77,8	
seit Jahresbeginn	3.282	2.923	2.613	x	x	88	2,8	2,7	2,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,2	
dar. Männer	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,2	
Frauen	3,8	3,9	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,6	3,8	x	x	x	3,6	3,8	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	3,7	2,6	x	x	x	3,0	3,1	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,0	4,1	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	5,2	x	x	x	4,7	4,7	4,5	
Ausländer	12,1	12,1	11,9	x	x	x	12,7	12,2	9,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	3,9	3,9	3,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.502	1.517	1.453	-15	-1,0	130	9,5	8,6	14,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.768	1.781	1.729	-13	-0,7	121	7,3	7,3	8,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.778	1.793	1.741	-15	-0,8	119	7,2	7,2	8,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	770	815	779	-45	-5,5	42	5,8	9,0	11,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.156	1.174	1.178	-18	-1,5	6	0,6	0,3	2,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	322	326	323	-3	-1,0	-28	-7,9	-13,4	-14,0	
Bedarfsgemeinschaften	924	932	930	-8	-0,8	16	1,7	1,7	3,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	72	120	144	-48	-40,0	-11	-13,3	-28,6	33,3	
Zugang seit Jahresbeginn	1.253	1.181	1.061	x	x	54	4,5	5,8	11,9	
Bestand	710	768	745	-58	-7,6	-203	-22,2	-15,7	-16,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.214	1.284	1.252	-70	-5,5	54	4,7	6,2	6,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	832	861	827	-29	-3,4	63	8,2	6,4	14,9	
55,4% Männer	461	460	446	1	0,2	69	17,6	12,7	19,9	
44,6% Frauen	371	401	381	-30	-7,5	-6	-1,6	-	9,5	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	90	105	87	-15	-14,3	18	25,0	19,3	27,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	26	17	-12	-46,2	-	-	36,8	13,3	
57,1% 50 Jahre und älter	475	479	481	-4	-0,8	43	10,0	6,2	14,5	
48,7% dar. 55 Jahre und älter	405	398	395	7	1,8	53	15,1	7,0	14,8	
14,8% Langzeitarbeitslose	123	123	110	-	-	36	41,4	23,0	15,8	
17,3% Schwerbehinderte Menschen	144	141	142	3	2,1	13	9,9	-0,7	2,2	
11,7% Ausländer	97	91	100	6	6,6	2	2,1	-9,0	29,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	248	249	268	-1	-0,4	37	17,5	-10,4	30,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	119	127	10	8,4	17	15,2	-19,6	39,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	63	61	-15	-23,8	6	14,3	5,0	48,8	
seit Jahresbeginn	2.296	2.048	1.799	x	x	108	4,9	3,6	5,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	257	197	189	60	30,5	11	4,5	11,9	5,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	114	66	67	48	72,7	10	9,6	-5,7	-14,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	43	40	17	39,5	2	3,4	59,3	81,8	
seit Jahresbeginn	2.111	1.854	1.657	x	x	61	3,0	2,8	1,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	1,9	
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
Frauen	2,1	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,9	2,4	x	x	x	1,9	2,3	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,3	1,5	x	x	x	1,2	1,6	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,7	3,4	
Ausländer	3,6	3,4	3,7	x	x	x	3,9	4,1	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	840	878	839	-38	-4,3	62	8,0	6,2	13,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	938	970	937	-32	-3,3	81	9,5	9,5	13,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	948	982	949	-34	-3,5	79	9,1	9,2	13,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	770	815	779	-45	-5,5	42	5,8	9,0	11,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.023	1.000	987	23	2,3	38	3,9	3,6	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	638	617	589	21	3,4	80	14,3	15,3	20,0
52,8% Männer	337	322	317	15	4,7	38	12,7	11,0	17,4
47,2% Frauen	301	295	272	6	2,0	42	16,2	20,4	23,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	63	63	53	-	-	1	1,6	14,5	17,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	16	13	-4	-25,0	-10	-45,5	-11,1	-
35,3% 50 Jahre und älter	225	214	215	11	5,1	36	19,0	17,6	20,1
23,5% dar. 55 Jahre und älter	150	144	144	6	4,2	31	26,1	32,1	30,9
35,4% Langzeitarbeitslose	226	223	210	3	1,3	49	27,7	30,4	25,0
12,4% Schwerbehinderte Menschen	79	74	71	5	6,8	8	11,3	19,4	9,2
35,7% Ausländer	228	233	219	-5	-2,1	15	7,0	17,7	33,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	130	125	-20	-15,4	-10	-8,3	-13,9	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	18	26	4	22,2	-2	-8,3	-40,0	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	36	28	-23	-63,9	-8	-38,1	2,9	64,7
seit Jahresbeginn	1.096	986	856	x	x	-80	-6,8	-6,6	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	102	113	113	-11	-9,7	-	-	-5,0	-10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	19	29	27	-10	-34,5	-15	-44,1	-12,1	-38,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	22	24	4	18,2	5	23,8	83,3	71,4
seit Jahresbeginn	1.171	1.069	956	x	x	27	2,4	2,6	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,3
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,4	1,1	x	x	x	1,8	1,5	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Ausländer	8,5	8,7	8,2	x	x	x	8,8	8,1	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	663	639	614	24	3,8	69	11,6	12,1	15,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	830	811	792	19	2,3	40	5,1	4,8	4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	830	811	792	19	2,3	40	5,1	4,8	4,1
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.156	1.174	1.178	-18	-1,5	6	0,6	0,3	2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	322	326	323	-3	-1,0	-28	-7,9	-13,4	-14,0
Bedarfsgemeinschaften	924	932	930	-8	-0,8	16	1,7	1,7	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

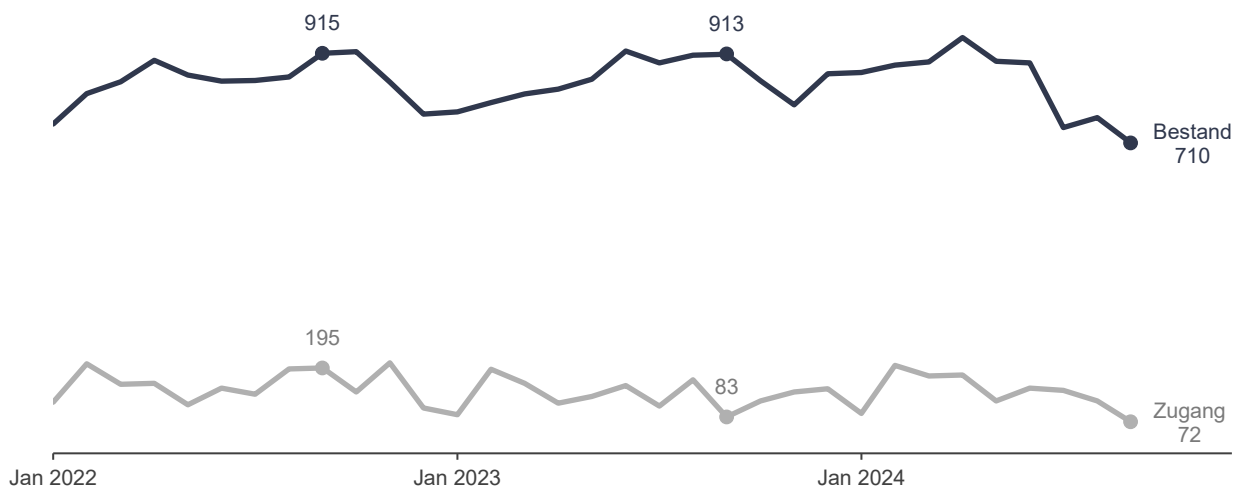
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

September 2024

Im September waren 710 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 58 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 203 Stellen weniger (-22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 72 neue Arbeitsstellen, das waren 11 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.253 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 54 oder 5%. Zudem wurden im September 131 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 oder 36 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.422 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 338 oder 31%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	72	-48	-40,0	-11	-13,3	1.253	54	4,5
dar. sofort zu besetzen	62	-33	-34,7	-	-	1.091	183	20,2
sozialversicherungspflichtig	70	-47	-40,2	-13	-15,7	1.211	48	4,1
dar. sofort zu besetzen	60	-33	-35,5	-2	-3,2	1.055	176	20,0
Bestand	710	-58	-7,6	-203	-22,2	846	-13	-1,5
dar. sofort zu besetzen	701	-46	-6,2	-187	-21,1	827	-3	-0,4
sozialversicherungspflichtig	701	-57	-7,5	-193	-21,6	830	-9	-1,0
dar. sofort zu besetzen	692	-46	-6,2	-177	-20,4	811	1	0,1
Abgang	131	34	35,1	35	36,5	1.422	338	31,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	128	34	36,2	32	33,3	1.379	322	30,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels

September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.568	2.673	2.638	-105	-3,9	86	3,5	5,4	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.653	1.740	1.685	-87	-5,0	64	4,0	10,5	21,6
55,4% Männer	916	977	965	-61	-6,2	75	8,9	14,3	27,0
44,6% Frauen	737	763	720	-26	-3,4	-11	-1,5	6,0	15,0
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	192	230	183	-38	-16,5	15	8,5	13,3	33,6
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	70	40	-11	-15,7	6	11,3	11,1	73,9
43,4% 50 Jahre und älter	717	737	730	-20	-2,7	61	9,3	13,9	17,7
34,2% dar. 55 Jahre und älter	566	573	573	-7	-1,2	53	10,3	14,1	17,2
24,8% Langzeitarbeitslose	410	419	406	-9	-2,1	36	9,6	13,9	14,0
11,6% Schwerbehinderte Menschen	191	205	203	-14	-6,8	-3	-1,5	10,2	13,4
26,6% Ausländer	440	465	463	-25	-5,4	-2	-0,5	9,9	41,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	391	437	463	-46	-10,5	-51	-11,5	-20,3	24,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	158	159	-9	-5,7	-34	-18,6	-15,5	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	117	126	-23	-19,7	-10	-9,6	-42,9	80,0
seit Jahresbeginn	3.889	3.498	3.061	x	x	104	2,7	4,6	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	478	376	435	102	27,1	52	12,2	4,4	22,2
dar. in Erwerbstätigkeit	166	92	138	74	80,4	31	23,0	-8,9	32,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	91	96	49	53,8	13	10,2	23,0	23,1
seit Jahresbeginn	3.747	3.269	2.893	x	x	293	8,5	8,0	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,5	4,3	x	x	x	4,1	4,0	3,6
dar. Männer	4,5	4,8	4,7	x	x	x	4,1	4,2	3,7
Frauen	4,0	4,1	3,9	x	x	x	4,1	3,9	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,9	4,7	x	x	x	4,4	5,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,6	3,2	x	x	x	4,0	4,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,3	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,2	5,1	4,9
Ausländer	12,7	13,4	13,4	x	x	x	13,8	13,2	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	4,8	x	x	x	4,5	4,5	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.746	1.839	1.771	-93	-5,1	78	4,7	10,9	17,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.095	2.162	2.087	-67	-3,1	147	7,5	11,3	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.124	2.192	2.116	-68	-3,1	154	7,8	11,7	13,5
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	5,4	x	x	x	5,0	5,0	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	834	910	850	-76	-8,4	98	13,3	21,7	20,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.450	1.487	1.506	-37	-2,5	-36	-2,4	0,6	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	478	487	480	-10	-2,0	-32	-6,3	-2,0	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	1.165	1.184	1.191	-19	-1,6	4	0,3	2,7	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	102	131	213	-29	-22,1	-65	-38,9	-19,6	47,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.611	1.509	1.378	x	x	72	4,7	10,0	14,0
Bestand	981	1.112	1.123	-131	-11,8	-102	-9,4	-2,9	-4,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.334	1.435	1.400	-101	-7,0	41	3,2	6,3	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	876	951	898	-75	-7,9	62	7,6	13,5	18,5
53,9% Männer	472	521	504	-49	-9,4	30	6,8	11,1	20,9
46,1% Frauen	404	430	394	-26	-6,0	32	8,6	16,5	15,5
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	76	106	83	-30	-28,3	-5	-6,2	3,9	18,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	22	15	-5	-22,7	4	30,8	10,0	15,4
54,7% 50 Jahre und älter	479	504	497	-25	-5,0	52	12,2	15,1	19,8
46,8% dar. 55 Jahre und älter	410	419	424	-9	-2,1	43	11,7	13,9	17,5
13,6% Langzeitarbeitslose	119	126	124	-7	-5,6	-	-	1,6	-7,5
13,1% Schwerbehinderte Menschen	115	133	131	-18	-13,5	-8	-6,5	11,8	17,0
13,7% Ausländer	120	134	128	-14	-10,4	-1	-0,8	15,5	29,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	229	260	268	-31	-11,9	-38	-14,2	-17,2	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	138	139	-9	-6,5	-31	-19,4	-19,8	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	57	63	-8	-14,0	4	8,9	-32,9	21,2
seit Jahresbeginn	2.324	2.095	1.835	x	x	-17	-0,7	1,0	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	191	237	106	55,5	22	8,0	-15,9	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	129	62	108	67	108,1	13	11,2	-27,1	25,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	39	36	35	89,7	7	10,4	-15,2	-7,7
seit Jahresbeginn	2.213	1.916	1.725	x	x	59	2,7	2,0	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	1,9
dar. Männer	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,0
Frauen	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,7	2,1	x	x	x	2,0	2,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	1,2	x	x	x	1,0	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Ausländer	3,5	3,9	3,7	x	x	x	3,8	3,6	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	893	976	912	-83	-8,5	55	6,6	13,2	16,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.037	1.095	1.032	-58	-5,3	94	10,0	16,7	17,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.066	1.125	1.061	-59	-5,2	102	10,6	17,6	17,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	834	910	850	-76	-8,4	98	13,3	21,7	20,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.234	1.238	1.238	-4	-0,3	45	3,8	4,5	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	777	789	787	-12	-1,5	2	0,3	7,1	25,3
57,1% Männer	444	456	461	-12	-2,6	45	11,3	18,1	34,4
42,9% Frauen	333	333	326	-	-	-43	-11,4	-5,1	14,4
14,9% 15 bis unter 25 Jahre	116	124	100	-8	-6,5	20	20,8	22,8	49,3
5,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	48	25	-6	-12,5	2	5,0	11,6	150,0
30,6% 50 Jahre und älter	238	233	233	5	2,1	9	3,9	11,5	13,7
20,1% dar. 55 Jahre und älter	156	154	149	2	1,3	10	6,8	14,9	16,4
37,5% Langzeitarbeitslose	291	293	282	-2	-0,7	36	14,1	20,1	27,0
9,8% Schwerbehinderte Menschen	76	72	72	4	5,6	5	7,0	7,5	7,5
41,2% Ausländer	320	331	335	-11	-3,3	-1	-0,3	7,8	46,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	177	195	-15	-8,5	-13	-7,4	-24,4	52,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	20	20	-	-	-3	-13,0	33,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	60	63	-15	-25,0	-14	-23,7	-50,0	250,0
seit Jahresbeginn	1.565	1.403	1.226	x	x	121	8,4	10,6	18,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	185	198	-4	-2,2	30	19,9	39,1	40,4
dar. in Erwerbstätigkeit	37	30	30	7	23,3	18	94,7	87,5	66,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	52	60	14	26,9	6	10,0	85,7	53,8
seit Jahresbeginn	1.534	1.353	1.168	x	x	234	18,0	17,8	15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,6
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,2	2,6	x	x	x	2,4	2,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,9	2,0	x	x	x	3,0	3,3	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,3
Ausländer	9,2	9,6	9,7	x	x	x	10,0	9,6	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	853	863	859	-10	-1,2	23	2,8	8,4	18,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.058	1.067	1.055	-9	-0,8	53	5,3	6,2	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.058	1.067	1.055	-9	-0,8	52	5,2	6,1	9,3
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.450	1.487	1.506	-37	-2,5	-36	-2,4	0,6	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	478	487	480	-10	-2,0	-32	-6,3	-2,0	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	1.165	1.184	1.191	-19	-1,6	4	0,3	2,7	5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

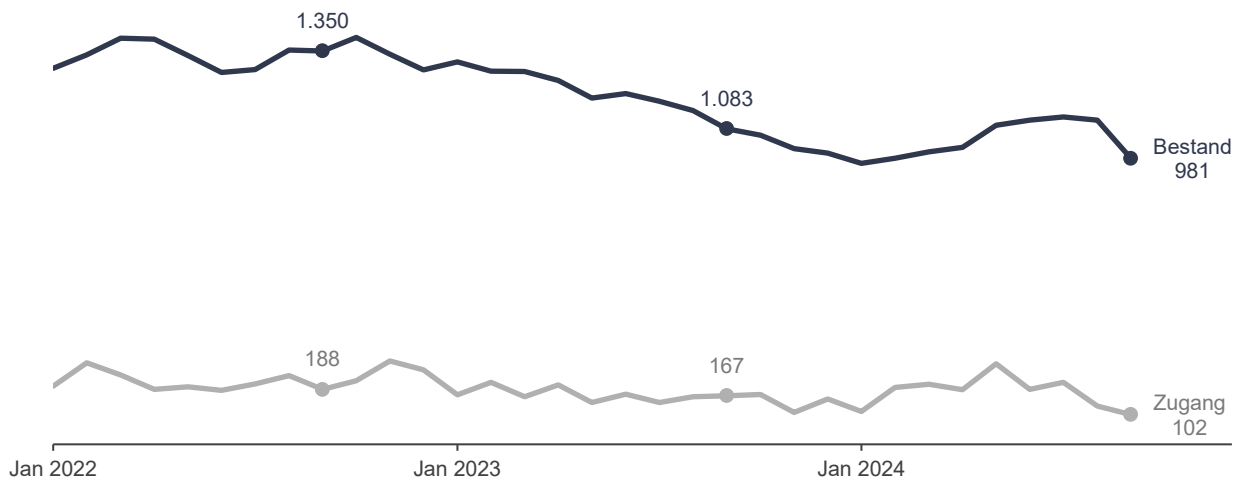
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

September 2024

Im September waren 981 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 131 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 102 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 102 neue Arbeitsstellen, das waren 65 oder 39 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.611 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 72 oder 5%. Zudem wurden im September 231 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.615 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 187 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	102	-29	-22,1	-65	-38,9	1.611	72	4,7
dar. sofort zu besetzen	96	-21	-17,9	-54	-36,0	1.459	240	19,7
sozialversicherungspflichtig	101	-30	-22,9	-63	-38,4	1.601	82	5,4
dar. sofort zu besetzen	95	-22	-18,8	-52	-35,4	1.451	252	21,0
Bestand	981	-131	-11,8	-102	-9,4	1.043	-169	-14,0
dar. sofort zu besetzen	973	-116	-10,7	-91	-8,6	1.019	-160	-13,6
sozialversicherungspflichtig	973	-130	-11,8	-102	-9,5	1.036	-168	-14,0
dar. sofort zu besetzen	965	-115	-10,6	-91	-8,6	1.013	-159	-13,6
Abgang	231	91	65,0	4	1,8	1.615	-187	-10,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	229	90	64,7	4	1,8	1.600	-185	-10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.787	3.879	3.727	-92	-2,4	111	3,0	3,9	3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.065	2.072	1.911	-7	-0,3	109	5,6	7,0	6,4	
54,0% Männer	1.116	1.103	1.063	13	1,2	97	9,5	8,7	13,1	
46,0% Frauen	949	969	848	-20	-2,1	12	1,3	5,2	-0,9	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	200	241	185	-41	-17,0	9	4,7	21,7	20,9	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	59	40	-22	-37,3	4	12,1	31,1	60,0	
33,3% 50 Jahre und älter	688	675	655	13	1,9	31	4,7	6,5	5,1	
24,5% dar. 55 Jahre und älter	505	495	486	10	2,0	41	8,8	9,0	10,0	
23,9% Langzeitarbeitslose	494	486	471	8	1,6	2	0,4	-0,4	-2,7	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	194	192	186	2	1,0	19	10,9	9,7	10,7	
31,4% Ausländer	648	639	570	9	1,4	-	-	-0,2	2,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	506	617	555	-111	-18,0	4	0,8	-0,5	16,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	218	223	2	0,9	13	6,3	0,5	30,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	217	184	-90	-41,5	10	8,5	-4,0	32,4	
seit Jahresbeginn	4.700	4.194	3.577	x	x	163	3,6	3,9	4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	507	462	524	45	9,7	15	3,0	-2,3	19,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	182	118	154	64	54,2	12	7,1	-30,6	25,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	112	149	32	28,6	4	2,9	-	33,0	
seit Jahresbeginn	4.563	4.056	3.594	x	x	219	5,0	5,3	6,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,2	
dar. Männer	4,9	4,9	4,7	x	x	x	4,6	4,5	4,2	
Frauen	4,5	4,6	4,0	x	x	x	4,5	4,4	4,1	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	5,0	3,8	x	x	x	3,9	4,1	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	5,4	3,6	x	x	x	3,1	4,2	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,7	
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,6	x	x	x	5,4	5,3	5,1	
Ausländer	9,4	9,2	8,2	x	x	x	10,2	10,1	8,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	4,7	x	x	x	4,9	4,9	4,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.352	2.406	2.255	-54	-2,2	97	4,3	6,8	6,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.742	2.784	2.675	-42	-1,5	58	2,2	4,1	2,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.770	2.812	2.699	-42	-1,5	68	2,5	4,4	2,0	
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,3	6,1	x	x	x	6,2	6,2	6,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	771	835	752	-64	-7,7	8	1,0	6,8	2,3	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.590	2.577	2.596	12	0,5	66	2,6	-0,4	0,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	755	745	764	10	1,4	-47	-5,8	-9,0	-7,7	
Bedarfsgemeinschaften	2.032	2.033	2.048	0	0,0	28	1,4	-1,4	-0,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	199	202	253	-3	-1,5	-140	-41,3	-49,2	-23,3	
Zugang seit Jahresbeginn	2.530	2.331	2.129	x	x	-452	-15,2	-11,8	-5,2	
Bestand	1.325	1.404	1.471	-79	-5,6	-539	-28,9	-24,4	-20,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.533	1.630	1.570	-97	-6,0	76	5,2	7,7	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	953	943	871	10	1,1	91	10,6	9,1	7,0
57,2% Männer	545	524	517	21	4,0	69	14,5	7,4	15,1
42,8% Frauen	408	419	354	-11	-2,6	22	5,7	11,4	-3,0
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	109	122	99	-13	-10,7	10	10,1	29,8	15,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	19	14	-4	-21,1	8	114,3	35,7	55,6
31,6% 50 Jahre und älter	301	305	306	-4	-1,3	11	3,8	5,2	3,7
24,7% dar. 55 Jahre und älter	235	236	234	-1	-0,4	6	2,6	3,1	-
6,7% Langzeitarbeitslose	64	63	65	1	1,6	-14	-17,9	-28,4	-27,0
9,1% Schwerbehinderte Menschen	87	88	88	-1	-1,1	9	11,5	8,6	2,3
23,4% Ausländer	223	201	212	22	10,9	22	10,9	8,6	30,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	336	326	-18	-5,4	24	8,2	-0,9	36,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	189	188	15	7,9	26	14,6	2,7	40,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	90	90	-28	-31,1	2	3,3	-9,1	69,8
seit Jahresbeginn	2.771	2.453	2.117	x	x	149	5,7	5,4	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	246	271	46	18,7	6	2,1	-3,5	26,0
dar. in Erwerbstätigkeit	139	88	116	51	58,0	2	1,5	-29,0	30,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	50	64	16	32,0	-4	-5,7	-13,8	23,1
seit Jahresbeginn	2.509	2.217	1.971	x	x	86	3,5	3,7	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
dar. Männer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Frauen	1,9	2,0	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,7	1,3	x	x	x	0,7	1,3	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Ausländer	3,2	2,9	3,1	x	x	x	3,2	2,9	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	992	984	915	8	0,8	87	9,6	7,4	5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.112	1.091	1.028	21	1,9	121	12,2	9,6	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.140	1.118	1.052	22	2,0	131	13,0	10,3	7,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	771	835	752	-64	-7,7	8	1,0	6,8	2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.254	2.249	2.157	5	0,2	35	1,6	1,3	0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.112	1.129	1.040	-17	-1,5	18	1,6	5,3	5,9	
51,3% Männer	571	579	546	-8	-1,4	28	5,2	9,9	11,2	
48,7% Frauen	541	550	494	-9	-1,6	-10	-1,8	0,9	0,6	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	91	119	86	-28	-23,5	-1	-1,1	14,4	28,4	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	40	26	-18	-45,0	-4	-15,4	29,0	62,5	
34,8% 50 Jahre und älter	387	370	349	17	4,6	20	5,4	7,6	6,4	
24,3% dar. 55 Jahre und älter	270	259	252	11	4,2	35	14,9	15,1	21,2	
38,7% Langzeitarbeitslose	430	423	406	7	1,7	16	3,9	5,8	2,8	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	107	104	98	3	2,9	10	10,3	10,6	19,5	
38,2% Ausländer	425	438	358	-13	-3,0	-22	-4,9	-3,7	-8,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	188	281	229	-93	-33,1	-20	-9,6	-	-3,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	29	35	-13	-44,8	-13	-44,8	-12,1	-5,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	127	94	-62	-48,8	8	14,0	-	9,3	
seit Jahresbeginn	1.929	1.741	1.460	x	x	14	0,7	2,0	2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	215	216	253	-1	-0,5	9	4,4	-0,9	12,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	43	30	38	13	43,3	10	30,3	-34,8	11,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	62	85	16	25,8	8	11,4	14,8	41,7	
seit Jahresbeginn	2.054	1.839	1.623	x	x	133	6,9	7,2	8,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
dar. Männer	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
Frauen	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,5	1,8	x	x	x	1,9	2,1	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	3,6	2,4	x	x	x	2,4	2,9	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,4	
Ausländer	6,1	6,3	5,2	x	x	x	7,0	7,2	6,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.360	1.421	1.340	-61	-4,3	10	0,7	6,3	6,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.630	1.694	1.647	-64	-3,8	-63	-3,7	0,8	-1,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.630	1.694	1.647	-64	-3,8	-63	-3,7	0,8	-1,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,8	3,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.590	2.577	2.596	12	0,5	66	2,6	-0,4	0,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	755	745	764	10	1,4	-47	-5,8	-9,0	-7,7	
Bedarfsgemeinschaften	2.032	2.033	2.048	0	0,0	28	1,4	-1,4	-0,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

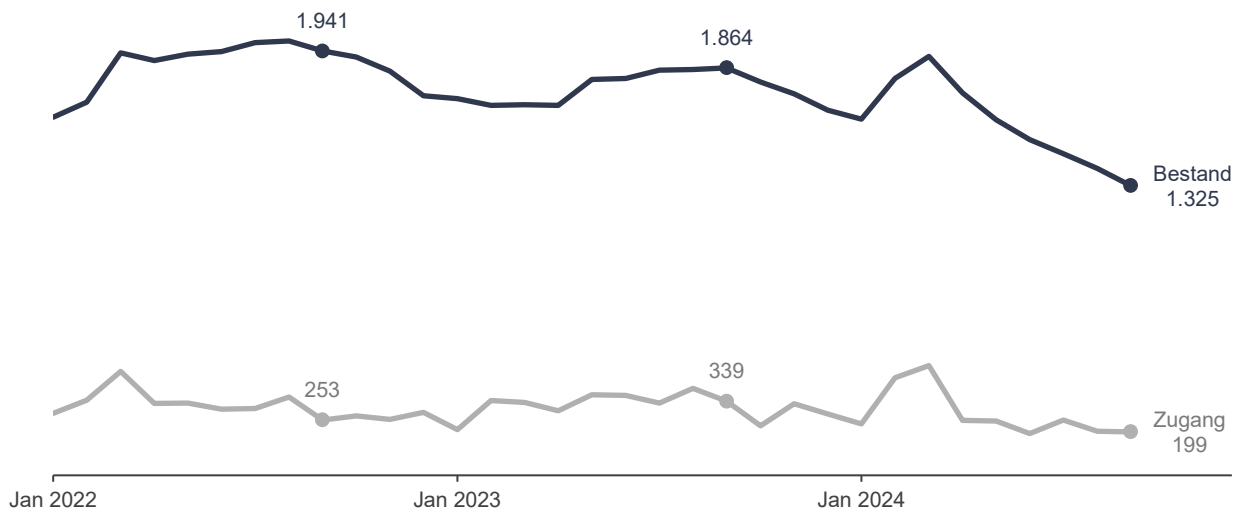
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt
September 2024

Im September waren 1.325 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 79 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 539 Stellen weniger (-29 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 199 neue Arbeitsstellen, das waren 140 oder 41 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.530 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 452 oder 15%. Zudem wurden im September 275 Arbeitsstellen abgemeldet, 53 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 2.886 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 93 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	199	-3	-1,5	-140	-41,3	2.530	-452	-15,2
dar. sofort zu besetzen	154	2	1,3	-100	-39,4	1.890	-138	-6,8
sozialversicherungspflichtig	197	-5	-2,5	-142	-41,9	2.517	-443	-15,0
dar. sofort zu besetzen	152	-	-	-102	-40,2	1.882	-129	-6,4
Bestand	1.325	-79	-5,6	-539	-28,9	1.608	-170	-9,6
dar. sofort zu besetzen	1.279	-61	-4,6	-468	-26,8	1.533	-131	-7,9
sozialversicherungspflichtig	1.318	-76	-5,5	-537	-28,9	1.598	-167	-9,5
dar. sofort zu besetzen	1.272	-58	-4,4	-467	-26,9	1.523	-129	-7,8
Abgang	275	4	1,5	-53	-16,2	2.886	93	3,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	270	-	-	-54	-16,7	2.868	99	3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.063	4.156	4.099	-93	-2,2	219	5,7	4,0	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.458	2.532	2.413	-74	-2,9	211	9,4	9,3	13,8
58,6% Männer	1.441	1.468	1.402	-27	-1,8	167	13,1	12,1	15,1
41,4% Frauen	1.017	1.064	1.011	-47	-4,4	44	4,5	5,6	12,0
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	274	311	243	-37	-11,9	44	19,1	10,3	16,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	92	54	-28	-30,4	6	10,3	4,5	25,6
43,7% 50 Jahre und älter	1.075	1.111	1.111	-36	-3,2	30	2,9	5,5	7,7
35,6% dar. 55 Jahre und älter	874	901	910	-27	-3,0	28	3,3	6,6	7,8
20,0% Langzeitarbeitslose	491	504	511	-13	-2,6	22	4,7	11,3	11,8
13,7% Schwerbehinderte Menschen	336	338	358	-2	-0,6	40	13,5	10,8	18,5
25,6% Ausländer	630	595	548	35	5,9	153	32,1	22,4	32,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	640	739	734	-99	-13,4	48	8,1	-4,0	20,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	249	240	255	9	3,8	3	1,2	-2,8	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	234	220	-100	-42,7	7	5,5	-4,9	46,7
seit Jahresbeginn	6.168	5.528	4.789	x	x	258	4,4	3,9	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	609	662	90	14,8	42	6,4	6,3	15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	238	167	196	71	42,5	35	17,2	-4,0	16,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	123	160	65	52,8	-5	-2,6	5,1	33,3
seit Jahresbeginn	5.942	5.243	4.634	x	x	210	3,7	3,3	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,4
dar. Männer	3,0	3,1	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,6
Frauen	2,4	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,3	2,6	x	x	x	2,4	3,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,9	1,7	x	x	x	1,8	2,7	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Ausländer	10,6	10,0	9,2	x	x	x	8,7	8,9	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,9	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.646	2.749	2.646	-103	-3,7	156	6,3	7,8	12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.122	3.194	3.108	-72	-2,3	136	4,6	5,2	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.142	3.222	3.133	-80	-2,5	126	4,2	5,2	6,7
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.376	1.495	1.438	-119	-8,0	53	4,0	7,5	9,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.333	2.301	2.253	32	1,4	213	10,1	8,4	7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	789	774	773	15	1,9	-1	-0,2	-3,3	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	1.815	1.778	1.741	37	2,1	185	11,4	8,3	7,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	155	231	217	-76	-32,9	3	2,0	-9,4	-1,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.105	1.950	1.719	x	x	207	10,9	11,7	15,3
Bestand	1.479	1.527	1.547	-48	-3,1	43	3,0	-2,0	1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.247	2.337	2.335	-90	-3,9	-2	-0,1	-0,8	1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.424	1.530	1.496	-106	-6,9	10	0,7	4,8	9,4	
58,2% Männer	829	884	873	-55	-6,2	15	1,8	4,9	9,7	
41,8% Frauen	595	646	623	-51	-7,9	-5	-0,8	4,7	9,1	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	149	183	150	-34	-18,6	-	-	-	2,0	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	46	30	-16	-34,8	6	25,0	17,9	30,4	
52,3% 50 Jahre und älter	745	787	793	-42	-5,3	-17	-2,2	3,0	5,2	
43,9% dar. 55 Jahre und älter	625	662	675	-37	-5,6	-15	-2,3	4,1	4,2	
15,9% Langzeitarbeitslose	226	238	251	-12	-5,0	3	1,3	9,2	8,7	
16,8% Schwerbehinderte Menschen	239	255	267	-16	-6,3	15	6,7	9,4	13,6	
10,7% Ausländer	152	157	163	-5	-3,2	13	9,4	18,9	34,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	361	433	463	-72	-16,6	-31	-7,9	-11,3	20,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	196	235	22	11,2	-	-	-13,7	17,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	129	128	-56	-43,4	1	1,4	-13,4	34,7	
seit Jahresbeginn	3.810	3.449	3.016	x	x	-63	-1,6	-0,9	0,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	434	357	376	77	21,6	17	4,1	-3,3	16,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	183	128	151	55	43,0	3	1,7	-14,1	8,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	70	82	45	64,3	5	4,5	-9,1	49,1	
seit Jahresbeginn	3.553	3.119	2.762	x	x	-41	-1,1	-1,8	-1,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
dar. Männer	1,7	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
Frauen	1,4	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	2,0	1,6	x	x	x	1,6	1,9	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,4	0,9	x	x	x	0,7	1,2	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,1	x	x	x	3,0	2,9	3,0	
Ausländer	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.481	1.582	1.550	-101	-6,4	18	1,2	5,2	9,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.627	1.708	1.674	-81	-4,7	8	0,5	3,7	6,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.647	1.735	1.698	-88	-5,1	-2	-0,1	3,6	5,8	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.376	1.495	1.438	-119	-8,0	53	4,0	7,5	9,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.816	1.819	1.764	-3	-0,2	221	13,9	10,9	12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.034	1.002	917	32	3,2	201	24,1	16,9	21,6
59,2% Männer	612	584	529	28	4,8	152	33,0	25,3	25,4
40,8% Frauen	422	418	388	4	1,0	49	13,1	6,9	16,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	125	128	93	-3	-2,3	44	54,3	29,3	52,5
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	46	24	-12	-26,1	-	-	-6,1	20,0
31,9% 50 Jahre und älter	330	324	318	6	1,9	47	16,6	12,1	14,4
24,1% dar. 55 Jahre und älter	249	239	235	10	4,2	43	20,9	14,4	19,9
25,6% Langzeitarbeitslose	265	266	260	-1	-0,4	19	7,7	13,2	15,0
9,4% Schwerbehinderte Menschen	97	83	91	14	16,9	25	34,7	15,3	35,8
46,2% Ausländer	478	438	385	40	9,1	140	41,4	23,7	31,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	306	271	-27	-8,8	79	39,5	8,5	19,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	44	20	-13	-29,5	3	10,7	120,0	-25,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	105	92	-44	-41,9	6	10,9	8,2	67,3
seit Jahresbeginn	2.358	2.079	1.773	x	x	321	15,8	13,2	14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	252	286	13	5,2	25	10,4	23,5	13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	55	39	45	16	41,0	32	139,1	56,0	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	53	78	20	37,7	-10	-12,0	32,5	20,0
seit Jahresbeginn	2.389	2.124	1.872	x	x	251	11,7	11,9	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,0	x	x	x	0,9	1,0	0,8
dar. Männer	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Frauen	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,8
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,0	x	x	x	0,9	1,0	0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	0,7	x	x	x	1,1	1,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Ausländer	8,0	7,3	6,5	x	x	x	6,2	6,5	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,1	0,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.165	1.167	1.096	-2	-0,2	138	13,4	11,7	16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.495	1.486	1.435	9	0,6	128	9,4	7,1	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.495	1.486	1.435	9	0,6	128	9,4	7,1	7,7
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.333	2.301	2.253	32	1,4	213	10,1	8,4	7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	789	774	773	15	1,9	-1	-0,2	-3,3	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	1.815	1.778	1.741	37	2,1	185	11,4	8,3	7,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

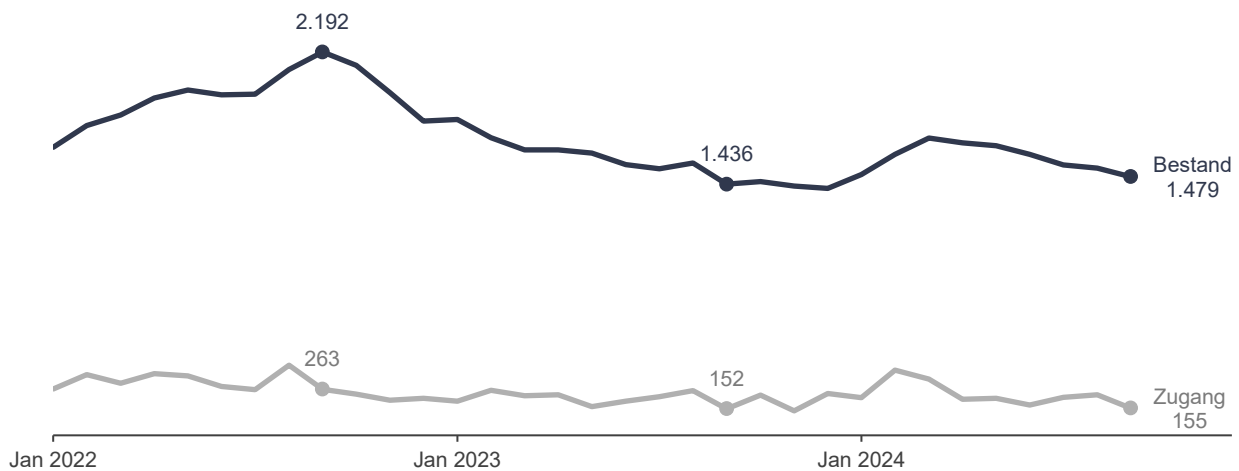
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

September 2024

Im September waren 1.479 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 48 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 43 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 155 neue Arbeitsstellen, das waren 3 oder 2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.105 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 207 oder 11%. Zudem wurden im September 203 Arbeitsstellen abgemeldet, 71 oder 26 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 2.028 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 247 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	155	-76	-32,9	3	2,0	2.105	207	10,9
dar. sofort zu besetzen	123	-87	-41,4	3	2,5	1.734	323	22,9
sozialversicherungspflichtig	154	-74	-32,5	6	4,1	2.089	204	10,8
dar. sofort zu besetzen	122	-85	-41,1	5	4,3	1.724	320	22,8
Bestand	1.479	-48	-3,1	43	3,0	1.587	-19	-1,2
dar. sofort zu besetzen	1.457	-13	-0,9	38	2,7	1.554	-13	-0,8
sozialversicherungspflichtig	1.472	-47	-3,1	44	3,1	1.579	-21	-1,3
dar. sofort zu besetzen	1.450	-12	-0,8	39	2,8	1.546	-15	-1,0
Abgang	203	-48	-19,1	-71	-25,9	2.028	-247	-10,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	201	-47	-19,0	-72	-26,4	2.012	-250	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.689	3.712	3.723	-23	-0,6	253	7,4	8,6	11,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.179	2.204	2.104	-25	-1,1	196	9,9	7,3	10,0	
56,4% Männer	1.228	1.230	1.210	-2	-0,2	149	13,8	12,5	16,0	
43,6% Frauen	951	974	894	-23	-2,4	47	5,2	1,2	2,9	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	212	212	196	-	-	40	23,3	17,8	26,5	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	50	39	7	14,0	18	46,2	38,9	34,5	
41,4% 50 Jahre und älter	902	924	913	-22	-2,4	52	6,1	6,9	9,2	
33,5% dar. 55 Jahre und älter	731	742	737	-11	-1,5	50	7,3	8,5	10,8	
23,9% Langzeitarbeitslose	521	500	501	21	4,2	67	14,8	10,6	12,8	
10,4% Schwerbehinderte Menschen	226	229	230	-3	-1,3	8	3,7	3,6	6,0	
30,7% Ausländer	670	632	572	38	6,0	28	4,4	-3,5	-0,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	535	573	591	-38	-6,6	70	15,1	-3,0	29,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	201	207	-7	-3,5	9	4,9	-3,4	23,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	205	183	-39	-19,0	77	86,5	15,8	56,4	
seit Jahresbeginn	4.974	4.439	3.866	x	x	312	6,7	5,8	7,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	554	480	556	74	15,4	21	3,9	8,1	17,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	184	141	166	43	30,5	6	3,4	20,5	24,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	87	136	71	81,6	9	6,0	-12,1	22,5	
seit Jahresbeginn	4.761	4.207	3.727	x	x	244	5,4	5,6	5,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,1	x	x	x	2,9	3,1	2,8	
dar. Männer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,1	2,9	
Frauen	3,0	3,1	2,8	x	x	x	2,9	3,0	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,1	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,0	3,9	
Ausländer	11,5	10,8	9,8	x	x	x	11,7	11,9	10,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.321	2.372	2.296	-51	-2,2	130	5,9	5,6	10,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.736	2.783	2.776	-47	-1,7	189	7,4	7,4	11,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.756	2.799	2.793	-43	-1,5	185	7,2	7,0	10,5	
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.111	1.157	1.117	-46	-4,0	205	22,6	20,8	25,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.459	2.470	2.431	-11	-0,4	62	2,6	3,9	1,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	940	917	896	23	2,5	12	1,3	-1,5	-2,8	
Bedarfsgemeinschaften	1.836	1.840	1.821	-5	-0,2	80	4,5	5,6	3,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	247	172	188	75	43,6	20	8,8	-45,0	-15,3	
Zugang seit Jahresbeginn	2.072	1.825	1.653	x	x	-151	-6,8	-8,6	-1,8	
Bestand	1.106	1.070	1.057	36	3,4	-98	-8,1	-11,4	-10,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.788	1.852	1.870	-64	-3,5	132	8,0	9,4	15,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.181	1.236	1.210	-55	-4,4	162	15,9	14,7	21,7	
58,3% Männer	689	713	719	-24	-3,4	111	19,2	19,2	26,1	
41,7% Frauen	492	523	491	-31	-5,9	51	11,6	9,0	15,8	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	130	154	142	-24	-15,6	31	31,3	18,5	27,9	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	30	21	2	6,7	17	113,3	42,9	23,5	
48,4% 50 Jahre und älter	572	586	598	-14	-2,4	51	9,8	9,7	14,8	
41,5% dar. 55 Jahre und älter	490	500	509	-10	-2,0	42	9,4	10,6	13,6	
15,3% Langzeitarbeitslose	181	176	185	5	2,8	16	9,7	5,4	13,5	
11,4% Schwerbehinderte Menschen	135	147	152	-12	-8,2	-5	-3,6	2,1	10,1	
13,7% Ausländer	162	149	143	13	8,7	31	23,7	7,2	27,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	306	354	383	-48	-13,6	28	10,1	1,7	29,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	170	183	-9	-5,3	5	3,2	-7,1	21,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	112	113	-36	-32,1	25	49,0	23,1	68,7	
seit Jahresbeginn	3.173	2.867	2.513	x	x	257	8,8	8,7	9,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	339	315	318	24	7,6	10	3,0	22,1	32,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	137	117	127	20	17,1	-10	-6,8	33,0	33,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	57	78	34	59,6	9	11,0	18,8	169,0	
seit Jahresbeginn	2.966	2.627	2.312	x	x	155	5,5	5,8	4,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,5	
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,6	
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,0	x	x	x	1,4	1,8	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	0,9	x	x	x	0,6	0,9	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
Ausländer	2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.206	1.263	1.241	-57	-4,5	152	14,4	14,7	22,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.311	1.366	1.350	-55	-4,0	176	15,5	14,6	20,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.331	1.382	1.367	-51	-3,7	172	14,8	13,7	19,1	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.111	1.157	1.117	-46	-4,0	205	22,6	20,8	25,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.901	1.860	1.853	41	2,2	121	6,8	7,8	7,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	998	968	894	30	3,1	34	3,5	-0,9	-2,6	
54,0% Männer	539	517	491	22	4,3	38	7,6	4,4	3,8	
46,0% Frauen	459	451	403	8	1,8	-4	-0,9	-6,4	-9,4	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	82	58	54	24	41,4	9	12,3	16,0	22,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	20	18	5	25,0	1	4,2	33,3	50,0	
33,1% 50 Jahre und älter	330	338	315	-8	-2,4	1	0,3	2,4	-	
24,1% dar. 55 Jahre und älter	241	242	228	-1	-0,4	8	3,4	4,3	5,1	
34,1% Langzeitarbeitslose	340	324	316	16	4,9	51	17,6	13,7	12,5	
9,1% Schwerbehinderte Menschen	91	82	78	9	11,0	13	16,7	6,5	-1,3	
50,9% Ausländer	508	483	429	25	5,2	-3	-0,6	-6,4	-7,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	229	219	208	10	4,6	42	22,5	-9,9	30,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	31	24	2	6,5	4	13,8	24,0	41,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	93	70	-3	-3,2	52	136,8	8,1	40,0	
seit Jahresbeginn	1.801	1.572	1.353	x	x	55	3,2	0,8	2,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	215	165	238	50	30,3	11	5,4	-11,3	2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	47	24	39	23	95,8	16	51,6	-17,2	2,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	30	58	37	123,3	-	-	-41,2	-29,3	
seit Jahresbeginn	1.795	1.580	1.415	x	x	89	5,2	5,2	7,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,5	1,4	
dar. Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,7	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
Ausländer	8,7	8,3	7,3	x	x	x	9,3	9,4	8,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.115	1.109	1.055	6	0,5	-22	-1,9	-3,2	-0,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.425	1.418	1.426	7	0,5	13	0,9	1,4	3,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.425	1.418	1.426	7	0,5	13	0,9	1,4	3,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.459	2.470	2.431	-11	-0,4	62	2,6	3,9	1,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	940	917	896	23	2,5	12	1,3	-1,5	-2,8	
Bedarfsgemeinschaften	1.836	1.840	1.821	-5	-0,2	80	4,5	5,6	3,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

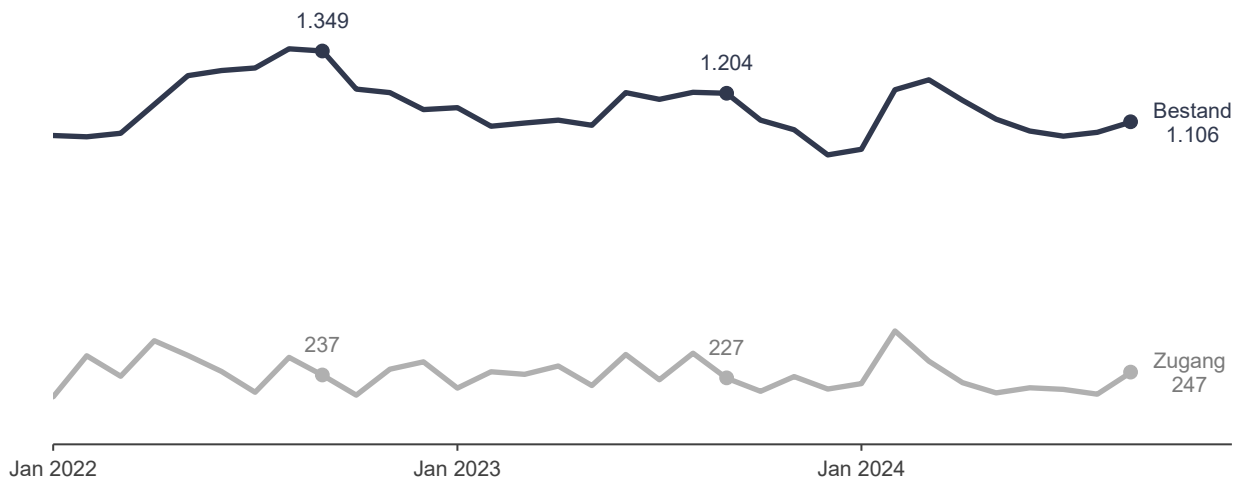
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

September 2024

Im September waren 1.106 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 36 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 247 neue Arbeitsstellen, das waren 20 oder 9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.072 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 151 oder 7%. Zudem wurden im September 213 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.971 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 189 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	247	75	43,6	20	8,8	2.072	-151	-6,8
dar. sofort zu besetzen	195	55	39,3	32	19,6	1.613	130	8,8
sozialversicherungspflichtig	245	73	42,4	19	8,4	2.043	-155	-7,1
dar. sofort zu besetzen	193	53	37,9	31	19,1	1.598	128	8,7
Bestand	1.106	36	3,4	-98	-8,1	1.120	-31	-2,7
dar. sofort zu besetzen	1.087	52	5,0	-71	-6,1	1.081	-3	-0,3
sozialversicherungspflichtig	1.101	38	3,6	-85	-7,2	1.112	-28	-2,5
dar. sofort zu besetzen	1.082	54	5,3	-58	-5,1	1.073	-3	-0,3
Abgang	213	52	32,3	-18	-7,8	1.971	-189	-8,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	209	48	29,8	-22	-9,5	1.937	-214	-9,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand September 2024)
 September 2024

Region	September 2024	September 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	13.682	12.606	1.076	8,5	7.155	6.527	47,7
09461 Bamberg, Stadt	2.065	1.956	109	5,6	953	1.112	53,8
09463 Coburg, Stadt	1.632	1.523	109	7,2	629	1.003	61,5
09471 Bamberg	2.458	2.247	211	9,4	1.424	1.034	42,1
09471111 Altendorf	19	23	- 4	- 17,4	*	*	*
09471115 Baunach, Stadt	79	62	17	27,4	44	35	44,3
09471117 Bischberg	106	92	14	15,2	62	44	41,5
09471119 Breitengüßbach	73	77	- 4	- 5,2	45	28	38,4
09471120 Burgebrach, Markt	112	87	25	28,7	53	59	52,7
09471122 Burgwindheim, Markt	23	20	3	15,0	11	12	52,2
09471123 Buttenheim, Markt	45	44	1	2,3	27	18	40,0
09471128 Ebrach, Markt	32	20	12	60,0	18	14	43,8
09471131 Frensdorf	57	69	- 12	- 17,4	42	15	26,3
09471133 Gerach	22	24	- 2	- 8,3	12	10	45,5
09471137 Gundelsheim	43	60	- 17	- 28,3	22	21	48,8
09471140 Hallstadt, Stadt	233	197	36	18,3	120	113	48,5
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	47	45	2	4,4	27	20	42,6
09471145 Hirschaid, Markt	208	186	22	11,8	125	83	39,9
09471150 Kemmern	38	49	- 11	- 22,4	26	12	31,6
09471151 Königsfeld	11	9	2	22,2	*	*	*
09471152 Lauter	18	17	1	5,9	8	10	55,6
09471154 Lisberg	31	39	- 8	- 20,5	20	11	35,5
09471155 Litzendorf	86	74	12	16,2	54	32	37,2
09471159 Memmelsdorf	177	139	38	27,3	85	92	52,0
09471165 Oberhaid	99	84	15	17,9	50	49	49,5
09471169 Pettstadt	28	30	- 2	- 6,7	18	10	35,7
09471172 Pommersfelden	38	37	1	2,7	25	13	34,2
09471173 Priesendorf	30	38	- 8	- 21,1	16	14	46,7
09471174 Rattelsdorf, Markt	77	70	7	10,0	49	28	36,4
09471175 Reckendorf	36	40	- 4	- 10,0	18	18	50,0
09471185 Scheßlitz, Stadt	93	111	- 18	- 16,2	53	40	43,0
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	35	24	11	45,8	24	11	31,4
09471189 Stadelhofen	15	10	5	50,0	*	*	*
09471191 Stegaurach	106	89	17	19,1	67	39	36,8
09471195 Strullendorf	145	127	18	14,2	85	60	41,4
09471207 Viereth-Trunstadt	47	46	1	2,2	27	20	42,6
09471208 Walsdorf	46	51	- 5	- 9,8	26	20	43,5
09471209 Wattendorf	6	4	2	50,0	6	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	91	50	41	82,0	56	35	38,5
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	106	103	3	2,9	65	41	38,7

Region	September 2024	September 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	2.225	1.981	244	12,3	1.260	965	43,4
09473112 Ahorn	85	66	19	28,8	47	38	44,7
09473120 Dörfles-Esbach	109	105	4	3,8	51	58	53,2
09473121 Ebersdorf b.Coburg	157	145	12	8,3	97	60	38,2
09473132 Großheirath	54	48	6	12,5	41	13	24,1
09473134 Grub a.Forst	55	57	- 2	- 3,5	38	17	30,9
09473138 Itzgrund	38	40	- 2	- 5,0	28	10	26,3
09473141 Lautertal	73	70	3	4,3	48	25	34,2
09473144 Meeder	76	59	17	28,8	52	24	31,6
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	466	418	48	11,5	196	270	57,9
09473153 Niederfüllbach	31	35	- 4	- 11,4	17	14	45,2
09473158 Bad Rodach, Stadt	204	153	51	33,3	126	78	38,2
09473159 Rödental, Stadt	387	338	49	14,5	193	194	50,1
09473165 Seßlach, Stadt	74	70	4	5,7	58	16	21,6
09473166 Sonnefeld	99	88	11	12,5	70	29	29,3
09473170 Untersiemau	97	83	14	16,9	63	34	35,1
09473174 Weidhausen b.Coburg	96	67	29	43,3	69	27	28,1
09473175 Weitramsdorf	124	139	- 15	- 10,8	66	58	46,8
09474 Forchheim	2.179	1.983	196	9,9	1.181	998	45,8
09474119 Dormitz	31	24	7	29,2	22	9	29,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	109	116	- 7	- 6,0	55	54	49,5
09474122 Effeltrich	19	20	- 1	- 5,0	15	4	21,1
09474123 Eggolsheim, Markt	107	94	13	13,8	73	34	31,8
09474124 Egloffstein, Markt	44	40	4	10,0	28	16	36,4
09474126 Forchheim, Stadt	948	832	116	13,9	404	544	57,4
09474129 Gößweinstein, Markt	121	172	- 51	- 29,7	45	76	62,8
09474132 Gräfenberg, Stadt	64	69	- 5	- 7,2	35	29	45,3
09474133 Hallerndorf	52	65	- 13	- 20,0	36	16	30,8
09474134 Hausen	53	39	14	35,9	34	19	35,8
09474135 Heroldsbach	64	56	8	14,3	49	15	23,4
09474137 Hetzles	12	8	4	50,0	*	*	*
09474138 Hiltlpoltstein, Markt	21	16	5	31,3	15	6	28,6
09474140 Igensdorf, Markt	61	43	18	41,9	51	10	16,4
09474143 Kirchehrenbach	36	31	5	16,1	26	10	27,8
09474144 Kleinsendelbach	12	14	- 2	- 14,3	*	*	*
09474145 Kunreuth	14	16	- 2	- 12,5	10	4	28,6
09474146 Langensendelbach	30	24	6	25,0	24	6	20,0
09474147 Leutenbach	19	17	2	11,8	12	7	36,8
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	107	76	31	40,8	75	32	29,9
09474156 Obertrubach	46	40	6	15,0	25	21	45,7
09474158 Pinzberg	32	20	12	60,0	22	10	31,3
09474160 Poxdorf	18	13	5	38,5	13	5	27,8
09474161 Pretzfeld, Markt	35	25	10	40,0	24	11	31,4
09474168 Unterleinleiter	22	16	6	37,5	11	11	50,0
09474171 Weilersbach	20	29	- 9	- 31,0	14	6	30,0
09474173 Weißenohe	19	14	5	35,7	14	5	26,3
09474175 Wiesenthau	15	12	3	25,0	11	4	26,7
09474176 Wiesental, Markt	48	42	6	14,3	17	31	64,6
09476 Kronach	1.470	1.327	143	10,8	832	638	43,4
09476145 Kronach, Stadt	444	407	37	9,1	211	233	52,5
09476146 Küps, Markt	202	183	19	10,4	112	90	44,6
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	65	72	- 7	- 9,7	35	30	46,2
09476154 Mitwitz, Markt	61	56	5	8,9	34	27	44,3

Region	September 2024	September 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	45	44	1	2,3	22	23	51,1
09476164 Pressig, Markt	72	71	1	1,4	45	27	37,5
09476166 Reichenbach	11	13	-2	- 15,4	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	23	23	-	-	12	11	47,8
09476175 Steinbach a.Wald	59	53	6	11,3	36	23	39,0
09476177 Steinwiesen, Markt	79	67	12	17,9	52	27	34,2
09476178 Stockheim	94	78	16	20,5	60	34	36,2
09476179 Tettau, Markt	45	35	10	28,6	24	21	46,7
09476180 Teuschnitz, Stadt	31	30	1	3,3	22	9	29,0
09476182 Tschirn	10	8	2	25,0	*	*	*
09476183 Marktrodach, Markt	65	56	9	16,1	46	19	29,2
09476184 Wallenfels, Stadt	47	41	6	14,6	31	16	34,0
09476185 Weißenbrunn	60	47	13	27,7	37	23	38,3
09476189 Wilhelmsthal	57	43	14	32,6	37	20	35,1
09478 Lichtenfels	1.653	1.589	64	4,0	876	777	47,0
09478111 Altenkunstadt	128	128	-	-	80	48	37,5
09478116 Burgkunstadt, Stadt	199	185	14	7,6	101	98	49,2
09478120 Ebensfeld, Markt	85	80	5	6,3	59	26	30,6
09478127 Hochstadt a.Main	44	39	5	12,8	26	18	40,9
09478139 Lichtenfels, Stadt	579	574	5	0,9	261	318	54,9
09478143 Marktgraitz, Markt	24	26	-2	- 7,7	15	9	37,5
09478144 Marktzeuln, Markt	41	36	5	13,9	23	18	43,9
09478145 Michelau i.OFr.	148	152	-4	- 2,6	83	65	43,9
09478155 Redwitz a.d.Rodach	117	97	20	20,6	57	60	51,3
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	196	195	1	0,5	121	75	38,3
09478176 Weismain, Stadt	92	77	15	19,5	50	42	45,7

Erstellungsdatum: 24.09.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.